



# JAHR BUCH

TV Schiefbahn  
1899 e.V.



Freundschaft 



Neues ausprobieren



Zusammen lachen 



SICH BEGEGNEN



Viel Spaß haben!



gemeinsam kämpfen



Teamegeist



Miteinander etwas  
erleben ...



Hand in Hand

Unsere Handballer werden zu Helfern.



# Inhaltsverzeichnis

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Vorwort                      | 4      |
| Der Vorstand                 | 5      |
| Unsere Ehrenmitglieder       | 6      |
| <br><b>Abteilungen</b>       |        |
| Badminton                    | 8      |
| Bogensport                   | 16     |
| Gymnastik                    | 25     |
| Handball                     | 28     |
| Tanzen                       | 41     |
| Triathlon                    | 48     |
| Turnen                       | 51     |
| Volleyball                   | 59     |
| Wasser- und Gesundheitssport | 60     |
| Deutsches Sportabzeichen     | 86     |
| <br>Ereignisse des Jahres    | <br>89 |

## Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn  
Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg  
Layout: Marie Schmitt, Steffi Lichter

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.



# Vorwort

## Sport im Verein ist einfach anders!

Sport im Verein bedarf einer gewissen Kompromissbereitschaft.

Übungs- und Trainingszeiten finden nur zu festen Zeiten statt, häufig erst nach Feierabend und natürlich zusammen mit Anderen. Man trifft auf unbekannte Personen mit anderen Charakteren und Meinungsbildern.

Wer das nicht mag oder kann, der tut sich zunächst schwer mit dem Vereinssport. Wer es aber nie ausprobiert, dem entgeht wahrscheinlich eine sehr schöne Lebenserfahrung.



Was für Viele auf den ersten Blick als nachteilig oder unangenehm erscheint, kehrt sich oftmals nach kurzer Zeit ins Gegenteil. Schnell knüpfen sich nette Bekanntschaften und man verabredet sich gegenseitig zum Sport. Man ist Teil einer Gemeinschaft, die verbindet, zu höheren Leistungen motiviert und bei Rückschlägen wieder aufbaut. Nette Gespräche vor und nach dem Sport gehören dazu, ebenso wie gesellige Aktivitäten außerhalb des Sports.

Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildungsstatus oder Einkommen spielen keine Rolle. Der Mensch zählt.

Wer das ausprobiert hat und kennenlernen durfte der weiß, was ich meine.

Sport stärkt nicht nur Körper und Willenskraft,  
Sport im Verein macht Spaß und verbindet!

Euer Vorsitzender

Ralf Weitz

Gestattet mir an dieser Stelle einen Hinweis:

Meine Amtszeit läuft 2024 aus und ich werde mich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Wir suchen also nach einem Nachfolger, der Spaß daran hätte die Geschicke unseres Vereins weiter zu lenken und mit Blick auf den stetigen Wandel in unserer Gesellschaft neue Impulse zu setzen, um den Sport und das Ehrenamt im Verein auch in Zukunft attraktiv zu gestalten.

Unterstützung findest du bei den Kolleg/innen im Vorstand und der gut funktionierenden Geschäftsstelle.

Du hast Interesse und würdest gerne etwas mehr erfahren? Dann wende dich bitte gerne direkt an mich oder an unsere Geschäftsstelle.



# Der Vorstand



**1. Vorsitzender  
Ralf Weitz**  
Tel. 02154 / 811912  
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



**2. Vorsitzender  
Ressortleiter Internet  
Michael Pfeiffer**  
Tel. 02154 / 70100  
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



**Geschäftsführerin  
Ulrike Bamberg**  
Tel. 0151 20102132



**Ressortleiterin Finanzen  
Claudia Gerhards**  
Tel. 02154 / 70100  
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



**Ressortleiter  
Sport und Soziales  
Michael Weyers**  
Tel. 02154 / 951522  
michael.weyers@tv-schiefbahn.de

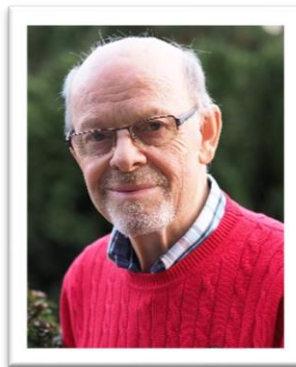
# Unsere Ehrenmitglieder



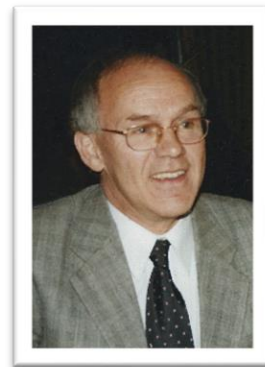
**Peter Bäumges**  
Ehrenvorsitzender



**Ingrid Bäumges**



**Siegfried Bolduan**



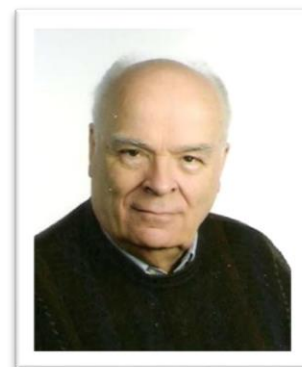
**Karl Engels**



**Heinz Hoffmann**



**Inge Fellinger**



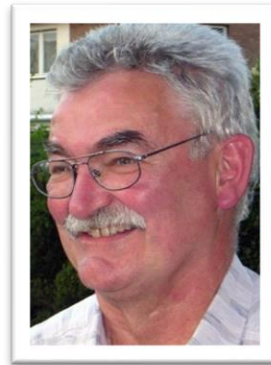
**Karl Ippers**



**Ludwig Jacob**



**Winfried Kreuels**



**Gerd Leenen**



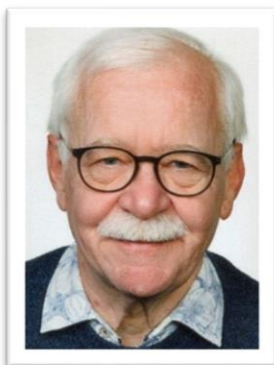
**Josef Maaßen**



**Heinz Müllers**



**Hans Pfeiffer**



**Bernd-Dieter Röhrscheid**



**Dieter Schaper**



**Hermann Wohlfart**



# Abteilung Badminton



**Torben Daun**  
**Abteilungsleiter**  
Tel. 01578 2292847  
Email: torben.daun@tv-schiefbahn.de



**Selina Daun**  
**Stellvertretende Abteilungsleiterin**  
Tel. 01573 6156624  
Email: Selina.daun@tv-schiefbahn.de



**Mario Zerressen**  
**Stellvertretender Abteilungsleiter**  
Tel. 01573 6259783  
Email: mario.zerressen@tv-schiefbahn.de



**Marion Doyle**  
**Stellvertretende Abteilungsleiterin**  
Tel. 01573 9032571  
Email: marion.doyle@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

## Jahresbericht

Zum Jahresende zählte unsere Abteilung etwa 100 Mitglieder (Jugend und Erwachsene). Diese Mitglieder blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr:

### Abschluss der Saison 2021/ 2022

In der Saison 2021/ 2022 hatte die Abteilung zusammen mit dem TV Anrath und dem Neerse-ner TB eine Mannschaft in der Bezirksklasse (erste Mannschaft) und eine in der Kreisliga (zwei-te Mannschaft) gemeldet. Die erste Mannschaft schloss auf einem guten vierten Platz ab. Die zweite Mannschaft konnte bereits am vorletzten Spieltag den gesicherten ersten Platz und da-mit den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern. Auch den letzten Spieltag entschied sie unter reich-lichem Einfluss von Limoncello erfolgreich für sich. Unsere Jugendmannschaft schloss die Sai-son auf einem soliden vierten Platz ab.

### Turniere

Da die Badmintonspielsaison von September bis März läuft, liegen im Zeitraum April bis August traditionell sehr viele Turniere. Hier konnten wir sehr viele Erfolge verzeichnen:

Im Mixed (ein Herr und eine Dame) erzielten Lisa Lamers und Jan Kaufmann (TV Anrath) zu-sammen auf verschiedenen Turnieren zwei dritte Plätze, zwei zweite Plätze und einen ersten Platz. Ähnlich erfolgreich waren Selina Daun und Torben Daun, die ebenfalls im Mixed antraten. Sie holten einen dritten Platz, drei zweite Plätze und einen ersten Platz.

Im Herreneinzel konnte Torben Daun in Herne einen zweiten Platz erringen. Zusammen mit einer Düsseldorfer Spielerin holte Selina Daun im Damendoppel bei den Mönchengladbacher Badmintontagen einen zweiten Platz.

Knapp das Treppchen verpassten Torben Daun und David Knops (BSC Herzogenrath) im Her-rendoppel bei den BTBOpen in Baesweiler, sowie Lea Nideggen und Astrid Senger bei unseren hauseigenen Schiefbahner Summer Open.



Einige Platzierungen - Foto Links Mitte, 1. Platz: Lisa Lamers, Jan Kaufmann; Foto Links Oben, 1. Platz: Selina Daun, Torben Daun; Foto Mitte Oben, 1. Platz ehrenhalber: Lea Nideggen, Astrid Senger

## Schleifchenturnier am 28.05.2022



Auslosung der Paarungen. Die Spieler werden anhand ihrer Spielstärke in drei Gruppen sortiert. Je Gruppe werden die Schläger zusammengelegt, sodass sie paarweise gezogen werden können.



Robin Schommer hechtet einem Ball hinterher und sichert damit den Punkt

Am Ende freuten sich Julius Kissling und Kathrin Senger - beide aus der Jugend - über jeweils sechs gewonnene Schleifchen. Da Julius aber mehr Sätze gewonnen hatte (in jedem Spiel müssen zwei Sätze gewonnen werden, d.h. es werden max. drei Sätze gespielt), musste Kathrin sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben, während Julius den ersten Platz belegte. Den dritten Platz holte sich Ulrich Bünstorf mit fünf gewonnenen Schleifchen.

Nach zweijähriger Pause ging unser traditionelles Schleifchenturnier in die nunmehr neunte Auflage. Dabei werden Doppel (Zwei vs. Zwei) gespielt, die in jeder Runde vollständig neu ausgelost werden, d.h. in jeder Runde bekommt man nicht nur neue Gegner, sondern auch einen neuen Spielpartner.

Damit es einigermaßen fair bleibt, werden die Spieler in verschiedene Spielstärken kategorisiert, sodass beispielsweise jeweils ein stärkerer und ein etwas schwächerer Spieler zusammenspielen. Mit jedem Sieg verdienen sich die Spieler ein Schleifchen dazu, das sie sich an den Schläger binden dürfen.

In diesem Jahr fanden sich fünfzehn Spieler zusammen, die in sechs Stunden und neun Runden um die heiß begehrten Schleifchen kämpften. Am Ende konnte sich jeder Spieler über mindestens ein Schleifchen freuen. Dabei konnten gerade die „Kleinen“ den „Großen“ zeigen, was sie mittlerweile draufhaben, und ließen sie teilweise ganz schön alt aussehen.

Für das gemeinsame leibliche Wohl stiftete jeder eine Kleinigkeit zu essen. So konnten wir uns mittags an einem reichhaltigen kalten Buffet erfreuen.



Die glücklichen Sieger:  
Kathrin Senger (2.), Julius Kissling (1.), Ulrich Bünstorf

Um 16:30 Uhr hieß es dann Feierabend für uns und wir ließen das Turnier ausklingen. Insgesamt war es ein sehr stimmungsvoller Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Dann geht das Schleifchenturnier in die zehnte Auflage und feiert damit sein erstes Jubiläum.



## Schiefbahner Summer Open 2022 am 18. und 19.06.2022

Eine Halle, acht Felder, 61 gemeldete Paarungen, 105 Spieler und 147 Spiele in zwei Tagen. So könnte man das offene Turnier zusammenfassen, das wir zum Sommeranfang am Wochenende um Fronleichnam in der Leo-Halle ausrichteten. Dabei wurden am Samstag Damendoppel und Herrendoppel in drei unterschiedlichen Leistungsklassen ausgetragen. Tags darauf folgte das gemischte Doppel („Mixed“, je ein Herr und eine Dame) ebenfalls in drei Leistungsklassen.



Irmgard Trzeczak und Selina Daun (beide TV Schiefbahn)



Lisa Lamers (TV Schiefbahn) und Jan Kaufmann (TV Anrath) beim Aufschlag

Die Disziplinen wurden im „üblichen“ System ausgetragen. D.h. es wurden zunächst (meistens Vierer-) Gruppen gebildet, in denen sämtliche Paarungen gegeneinander spielten.

Die insgesamt acht besten aller Gruppen rückten anschließend in das Viertelfinale ein. Für diejenigen, die es nicht ins Viertelfinale schafften, gab es eine Trostrunde, sodass jede Paarung am Ende des Tages auf mindestens vier Spiele zurückblicken konnte.

An beiden Tagen ging es morgens pünktlich um 10 Uhr los. Von den neun in der Halle vorhandenen Feldern nutzten wir acht für die Spiele. Auf dem neunten bauten wir die Turnierleitung, die Podestplätze und einen Badmintonverkaufsstand auf.

Durch stetig bespielte Felder und kurze Pausenzeiten endeten beide Turniertage bereits gegen 17:30 Uhr. Da einige von uns als Teilnehmer auf anderen Turnieren die dortigen Hallen zum Teil erst nach 22:00 verlassen haben, waren wir sehr erfreut, unser eigenes Turnier so früh und sogar vor dem für 18 Uhr geplanten Ende abschließen zu können.

## Cafeteria

Neben Spielspaß boten wir den Teilnehmern eine reichhaltige Cafeteria mit Kuchen, Salaten, belegten Brötchen und einer breiten Getränkepalette. Insbesondere die Getränke fanden samstags großen Anklang, da die Temperaturen auf bis zu 34°C schossen. Die Salate sowie die Kuchen wurden aus dem Vereinsumfeld gestiftet. Ein ganz großes Dankeschön geht hier an die vielen Helfer -insbesondere die vielen Jugendlichen-, die den Verkauf an der Cafeteria übernahmen. Darunter: Mara Piekarski, Leandro Cobbers, Niklas Niersbach, Sarah Lempert, Marion Doyle, Selina Daun, Frederick Bünstorf und Aaron Behling.

## Badmintonverkaufsstand

Herr Ulrich Schäfers, der einen eigenen Badmintonfachhandel betreibt, erklärte sich freundlicherweise bereit, beim Turnier einen Verkaufsstand zu betreiben. Neben einer reichen Auswahl an Sportartikeln und fachlicher Beratung konnte man sich hier auch vor Ort seinen Schläger neu bespannen lassen.



## Organisation

Die Organisation eines Turniers war bis dahin ein Novum für uns. Zwar brachten wir bereits einiges an Turnier Erfahrung mit, allerdings bezog sich diese bis dahin nur auf die Teilnehmerperspektive. So mussten wir sämtliche notwendigen Schritte von der Ausschreibung des Turniers über die Handhabung der Software bis hin zur tatsächlichen Durchführung erst einmal selber herausfinden und erlernen.

An den Turniertagen selbst sorgten Lisa Lamers, Jan Kaufmann, Florian Michalczyk, sowie Selina und Torben Daun für einen runden Ablauf. Als weitere helfende Hand war zudem Irmgard Trzeczak dabei, die nebenbei noch viele Fotos schoss. Als Fotograf fand sich außerdem spontan Benny Kastner, der an beiden Tagen sportliche und emotionale Höhepunkte des Turniers mit seiner Kamera festhielt.

## Schiefbahner Teilnahme



Lea Nideggen und Astrid Senger (beide TV Schiefbahn) bei der Aufschlagannahme

Obwohl wir Schiefbahner und auch unsere Badmintonfreunde aus Anrath alle Hände voll mit der Turnierorganisation zu tun hatten, waren wir mit zwei gemischten Doppeln, zwei Damendoppeln und einem Herrendoppel vertreten.

Sehr mutig zeigten sich Lea Nideggen, Astrid Senger, Kathrin Senger und Maurice Muschter, die eigentlich noch in der Jugend spielen, sich aber trotzdem für das Turnier meldeten. Zwar reichte es bei ihnen noch nicht ganz für einen Podestplatz, trotzdem konnten sie ihren Gegnern so manchen Ballwechsel abringen.



Siegerehrung im Mixed B: 3. Platz: Rebecca Vogt, Daniel Schmelich. 2. Platz: Lisa Lamers, Jan Kaufmann, 1. Platz: Lara Kossmann, Lenard Kosel

Unser Erfolgs-Mixed um Lisa Lamers (TV Schiefbahn) und Jan Kaufmann (TV Anrath) schnitt in der Leistungsklasse B einmal mehr sehr gut ab und musste sich nur im Finale geschlagen geben. Damit holten die beiden einen hervorragenden zweiten Platz.

## Fazit

Abschließend lässt sich festhalten, dass es zwar ein anstrengendes, aber sehr schönes Wochenende war. Besonders dazu beigetragen hat das positive Feedback von vielen Teilnehmern, die zum Teil bereits nach einer Neuauflage des Turniers gefragt haben.

## Sommerpause und Wiedereinstieg

Mit Abschluss unseres Turniers ging es für uns in die dreiwöchige Sommerpause. Nach den Sommerferien wurde unser Trainerteam durch zwei unserer Jugendspieler -Frederick Bünstorf und Julius Kissling- verstärkt. Ihren Trainerschein planen sie im kommenden Jahr zu machen. Auch das Trainingsequipment wurde erweitert: Neben zahlreichen kleineren Artikeln (Therabandschlaufen, Koordinationsleitern, Markierungsplättchen uvm.) nennt die Abteilung nun mehrere Kinderschläger (Schläger mit verkürztem Schaft) und zwei Ballmaschinen ihr Eigen. Diese Maschinen nehmen eine Zahl von Federbällen auf und spielen sie in konstanter Frequenz sehr präzise an einen fixen Ort.

Dank dem Engagement von Lea Nideggen und Astrid Senger erfolgte außerdem der Launch unserer neuen Instagram-Seite.

Ebenfalls nach der Sommerpause nahmen wir den monatlichen „Austauschtermin“ mit der Badmintonabteilung des Neersener TB wieder auf, der in den letzten Jahren leider etwas kurz gekommen war. Jeweils zum ersten Mittwoch des Monats trifft sich das Gros der beiden Abteilungen zum Spielen nun wieder abwechselnd in Neersen oder Schiefbahn.

## Schnupperkurse und neue Trainingsgruppe

Kurz nach den Sommerferien startete unser Schnupperkurs für Grundschüler. Dafür hatten sich im Vorfeld 13 tapfere Krieger im Alter von sieben bis elf Jahren angemeldet. In sechs freitäglichen Einheiten von 17:30 bis 19:00 Uhr brachten Astrid Senger und Lea Nideggen den Kindern die Grundlagen des Badmintonspiels bei.



Abschluss des Schnupperkurses  
ganz links: Astrid Senger, ganz rechts: Lea Nideggen

Anfangen mit Luftballons erlernten die Kinder spielerisch den Umgang mit Schläger und Federball. Weiter ging es mit „Propellerbällen“ (verlangsamte Federbälle) bis hin zu den „richtigen“ Federbällen.

Im Anschluss an den Kurs entschloss sich die große Mehrheit der Teilnehmer, dass sie mit Badminton weitermachen möchten. Dies führte zur Gründung einer neuen Trainingsgruppe, die sich speziell an Grundschüler richtet und weiterhin unter Leitung von Astrid und Lea stattfinden wird.

Während der Kurs in vollem Gange war, stand auch der Willicher Sportschnuppertag (sonst „Kids in Action“) vor der Tür. Hierfür stellten wir einen Stand bereit, an dem sich Kinder und Erwachsene mit Federbällen, Propellerbällen und Luftballons, speziell verkürzten Kinderschlägern und auch normal großen Badmintonschlägern nach Herzenslust austoben konnten.

Ein besonderer Renner war unsere neu angeschaffte Ballmaschine, die den Kindern zielgenau und in konstanter Frequenz die Bälle servierte. Fast noch beliebter als das Zurückschlagen der Bälle schien interessanterweise das Nachfüllen der Bälle in die Maschine zu sein.

Im November lief dann ein weiterer Schnupperkurs an, der sich aber diesmal an Erwachsene richtete. Hierfür hatten sich zwölf Teilnehmer gefunden, die teilweise zum ersten Mal in ihrem Leben Badmintonluft schnuppern wollten, zum Teil aber auch Erfahrungen aus ihrer Jugendzeit mitbrachten.

Angeleitet von Lea Nideggen und Torben Daun wurden die Athleten jeweils mittwochs in sechs Einheiten an die verschiedenen Grundschnitte und auch erste taktische Ideen (wieder-) herangeführt.



Die Teilnehmer haben ihre erste Trainingseinheit hinter sich gebracht

### Saison 2022/ 2023

Zur neuen Saison trat die Spielgemeinschaft im Erwachsenenbereich mit zwei Mannschaften in der Bezirksklasse, sowie einer Mannschaft in der Kreisklasse an. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Firma SHARP konnte sich nach den Herbstferien die aktiven Spieler außerdem über neue Trikots freuen.

Leider hatte insbesondere die erste Mannschaft von Beginn an mit Verletzungsausfällen zu kämpfen. Diese Situation verschärfte sich im Laufe der Hinrunde noch und gipfelte in zeitweise fünf zugleich verletzten Spielern in den drei Teams.

Bis zum letzten Spieltag der Hinrunde konnte sich die erste Mannschaft auf einem starken zweiten Platz halten. Mit einer knappen 5:3-Niederlage gegen den Tabellenführer rutschte sie dann leider auf den dritten Platz ab. Das Saisonziel der zweiten Mannschaft lag eher im Klassenerhalt, den sie nach derzeitigem Stand auch schaffen wird.

Ohne sich vorher gekannt zu haben, wuchs die neugegründete dritte Mannschaft mit der Zeit zu einem sehr guten Team zusammen und liegt Stand Ende Dezember 2022 im guten Mittelfeld. Da einige der Spieler zuvor noch gar keine Mannschaftserfahrung hatten, ist das eine beachtliche Leistung!



Die Schülermannschaft in ihren neuen Trikots

Im Schüler- und Jugendbereich meldeten wir für diese Saison zusammen mit dem TV Anrath eine Schülermannschaft (Altersgruppe U15) und eine Jugendmannschaft (Altersgruppe U19). Obwohl die Schülermannschaft überwiegend aus Spielern besteht, die noch weniger als ein Jahr spielen, konnte sie schon einige Spiele für sich entscheiden und liegt in der Tabelle im hinteren Mittelfeld. Ganz nach dem Vorbild der Erwachsenen hatte auch die Jugendmannschaft mit Verletzungsausfällen zu kämpfen und sind dadurch bedingt aktuell leider Schlusslicht ihrer Staffel.



## Danke

Bei einem gemeinsamen Essen im Niederheider Hof fand für die Badmintonabteilung ein ereignisreiches Jahr 2022 seinen Abschluss. Die Jugend ging es etwas sportlicher an und veranstaltete stattdessen ein kleines Weihnachtsturnier.



Nun bleibt nur noch, uns erneut zu bedanken bei:

- Frederick Bünstorf, Julius Kissling, Lea Nideggen, Astrid Senger und Marcel für ihr außerordentliches Engagement (unter anderem) als Trainer.
- Jan Kaufmann und Kai Thielen für die Administration der Trikots sowie bei SHARP als Sponsor
- Unseren vielen Turnierhelfern, ohne die die Schiefbahner Summer Open nicht möglich gewesen wären.
- Den Eltern unserer jüngeren Mitglieder, die Fahrdienste übernahmen, fleißig anfeuerten und den Überblick im Terminkalender ihrer Kinder behielten.
- All unseren Abteilungsmitgliedern, die permanent mit Spaß und Motivation dabei sind.

In diesem Sinne auf ein gleichermaßen erfolgreiches neues Jahr 2023!

Torben Daun, Selina Daun, Marion Doyle und Mario Zerressen  
Abteilungsleitung



# Abteilung Bogensport



**Ralf Bleckwedel**

**Abteilungsleiter**

Tel.: 0177 / 3007550

Mail: ralf.bleckwedel@tv-schiefbahn.de



**Monika Weyers**

**Stellvertretende Abteilungsleiterin**

Tel.: 02154 / 951522

Mail: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



**Klaus Hümmeler**

**Stellvertretender Abteilungsleiter und**

**Ansprechpartner Schnupperkurse**

Tel.: 0151 / 16329252 (ab 18 – 20 Uhr)

Mail: klaus.huemmeler@tv-schiefbahn.de

## Unsere Angebote:

Bogensport Blank-, Compound-, Lang- und Recurve-Bögen  
für Jugendliche und Erwachsene

## Jahresbericht

Unsere Abteilung hat sich seit der Gründung im August 2007 auf 165 Mitglieder erhöht. Und diese 165 Bogenschützen/innen sind eine super Gemeinschaft, über die Ihr Euch in den folgenden Berichten einen kleinen Einblick verschaffen könnt.

### Aufräumaktion

Alle Jahre wieder – oh nicht nur zu Weihnachten 😊, nein auch bei uns auf dem Gelände ist die jährliche Aufräumaktion angesagt. 21 Bogensportler/innen haben wieder mal kräftig angepackt, um unser Gelände wieder ansehnlich zu machen. So mussten wir unser Gelände erst einmal wieder so herzurichten:



- ❖ Dass man nicht über das Laub beim Aufbauen und Schießen „fällt“ (Bild 1).
- ❖ Hiervon hatten wir rund um die Hütten und den Schießbereich reichlich (Bild 2).
- ❖ Die Hütten wurden alle ausgeräumt, gesäubert und wieder ordentlich eingeräumt (Bild 3).
- ❖ Die Scheibenstände und Scheiben wurden repariert (Bild 4).
- ❖ Die Metermarkierungen wurden freigelegt, sowie die Blumen-/Wildbeete für die Insekten wurde gesäubert und ordentlich geschnitten (Bild 5).
- ❖ Natürlich wurde aber nicht nur gearbeitet, es blieb auch Zeit zum Essen und Quatschen, denn das darf bei einer solchen Aktion natürlich nicht fehlen 😊 (Bild 6).



## Bau-/Umbau-/Sanierungsarbeiten auf dem Außengelände

Tja es gibt doch wirklich jedes Jahr etwas Neues zu tun. Eigentlich sollten doch alle Umbau-/Neubaumaßnahmen nach 11 Jahren auf dem Außengelände endlich einmal abgeschlossen sein. Aber weit gefehlt - jetzt fangen die Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen an. Angefangen haben wir damit, dass die Hütte einen Renovierungsanstrich bekommen hat. Nach 10 Jahren war die Farbe doch sehr blass geworden und sah nicht mehr so schön aus.

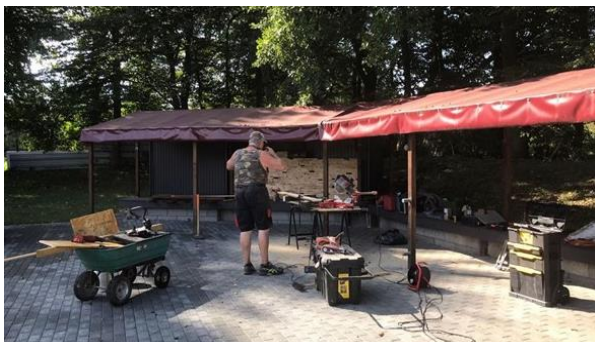


Also hat unser Abteilungsleiter Ralf in einer „Nacht- und Nebelaktion“ mal „eben“ die Hütte und weil es so schön war und noch Farbe übrig war, auch die Schießwand neu gestrichen.



Das Ergebnis ist doch echt super geworden. Danke lieber Ralf.

Dann hat unser neu ernannter Platzwart Manfred Färber uns eine neue Aufhängemöglichkeit für unsere Scheibenauflagen gebaut. Nun liegen die Auflagen nicht mehr unsortiert auf den Scheiben in der Hütte, sondern sind nach Größe sortiert und können bequem der Halterung entnommen und nach Gebrauch auch schnell wieder aufgehängt werden.







Und zu guter Letzt wurde unser Hochstand für unsere 3D-Truppe von Manfred so umgebaut, dass man ihn jetzt auch benutzen kann.

Vorne wurde eine Klappe angebracht und das Dach wurde so modifiziert, dass man jetzt ohne Probleme mit seinem Bogen stehen und schießen kann.

Danke lieber Manfred für deine super Ideen und die Umsetzung, die uns jetzt allen zugutekommt.

### „Mein Fest“ in Schiefbahn



Dieses Jahr konnten wir wieder einmal unsere großartige Sportart auf dem „Mein Fest“ in Schiefbahn präsentieren. Zur Ansicht ausgestellt haben wir einige echte Bögen und Pfeile, Probe geschossen wurde aber „nur“ mit Plop-Pfeilen. Sicherheit steht natürlich an erster Stelle 😊.



Das Angebot wurde so gut angenommen, dass unsere Helfer, die die Besucher anleiteten, fast keine Verschnaufpause bekommen haben. Aber es hat riesigen Spaß gemacht, die erfreuten Gesichter zu sehen, wenn die Scheibe getroffen wurde. Auch das ein oder andere informative Gespräch mit Interessierten wurde geführt. Den ein oder anderen haben wir danach auch bei unseren Schnupperkursen wiedergetroffen.

### 4. Schyffbaner Wiesenturnier

Endlich war es nach der langen Durststrecke - durch Corona bedingt - wieder so weit, dass wir unser Schyffbaner Wiesenturnier ausrichten durften. Die Anmeldungen kamen erst etwas verhalten, da doch noch einige Bedenken wegen Corona hatten. Aber dann durften wir 54 Schützen/innen bei 60 möglichen Startplätzen von Nah und Fern (der weiteste kam aus Denkingen in Baden-Württemberg) begrüßen.



Und was sollen wir sagen: Es war wieder wie in „alten“ Zeiten. Die Schützen/innen hatten sichtlichen Spaß und haben sich gefreut, endlich einmal wieder so etwas wie normale Zeiten erleben zu dürfen.

Alle sind am Ende des Turnieres glücklich nach Hause gefahren und die Rückmeldungen waren eindeutig: Wir kommen nächstes Jahr wieder!



Am Anfang des Turnieres wurde die Organisatorin des Turnieres und stellvertretende Abteilungsleiterin Monika Weyers vom Vorsitzenden Ralf Weitz erst einmal überrascht. Ralf übergab ihr mit einer sehr emotionalen Rede über den Bau des Bogensportgeländes, welches Monika ehrenamtlich organisiert und umgesetzt hatte, aber auch für die anderen ehrenamtlichen Aufgaben, wie die jahrelange Abteilungsleitung, stellvertretend eine Auszeichnung vom Landessportbund NRW. Diese Überraschung war voll und ganz gelungen, denn alle die davon im Vorfeld wussten haben absolut dichtgehalten.





## Familiensporttag in Willich

Da die jährliche Aktion "Kids in Action" mangels Teilnehmer dieses Jahr nicht zustande kam, hat sich der SSV Willich überlegt für die übrigen Vereine, die etwas tun wollten, einen Familiensporttag an einem Samstagmittag durchzuführen. Hierbei waren dann nicht nur die Grundschulkinder angesprochen, sondern alle Kinder/Jugendlichen. Genau wie beim "Mein Fest" wurde auch hier "nur" mit Plop-Pfeilen geschossen.



Unser Abteilungsleiter Ralf Bleckwedel und unser Trainer Stefan Graf haben den Interessierten zwischen 13 und 17 Uhr mit Freude und Geduld alles rund um den Bogensport und die richtige Ausführung erklärt.

## Helferfete



Ob beim Aufräumen, über die Hilfe beim Turnier bis zu Bau-/Verschönerungsarbeiten - es gibt immer mal wieder etwas zu tun. Wir haben es in den letzten Jahren immer so gehalten, dass wir für alle, die im Laufe eines Jahres in irgendeiner Form geholfen haben, eine Helferfete veranstaltet haben. Da durch Corona bedingt jetzt lange nichts erfolgen konnte, hatten sich in 2 ½ Jahren doch so einige Hilfsaktionen aufgestaut.

35 Schützen/innen sind der Einladung gefolgt und bei noch schönem Wetter Anfang September haben wir lecker geschlemmt, etwas getrunken und viel gequatscht.





## Vereinsmeisterschaften

Sowohl im Frühjahr auf dem Außengelände als auch im Oktober in der Halle konnten wir wieder unser Saison-Vereinsmeisterschaften durchführen. Ob alt eingeschossene „Bogensport-Hasen“ oder Neulinge, es haben sich doch einige der Herausforderung gestellt.

Im Frühjahr wurde die Vereinsmeisterschaft dann noch mit einem anschließenden gemeinschaftlichen Abendessen abgeschlossen.



## Adventsturnier



Hierauf haben unsere Schützen/innen schon sehnsüchtig gewartet. Endlich wieder einmal ein Adventsturnier. Am 26.11.2022 war es dann soweit. 42 Schützen/innen hatten sich hierfür im Vorfeld angemeldet.

Unser Adventsturnier ist für alle unsere Schützen/innen gedacht, nicht nur für Turnierschützen. Alle „Hobby“-schützen haben hier die Möglichkeit, einmal in das Turnierleben reinzuschnuppern.





Das Turnier erfolgt unter Zeitschießen und mit gegenseitiger Ergebnisaufschreibung, aber auf ganz lockere Art.

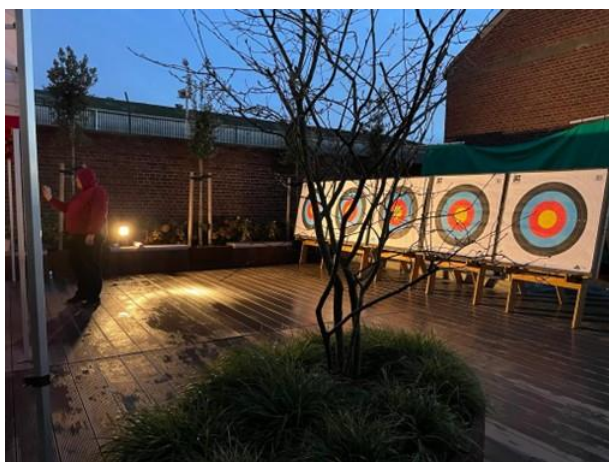
Der Tenor des Morgens liegt aber in der Gemeinsamkeit und der Geselligkeit. Hierfür gab es in einer längeren Pause wieder leckere Weckmänner, die auch reißenden Absatz nahmen.



Und zu guter Letzt gab es bei diesem Turnier auch wie immer in den letzten Jahren keine Verlierer, jeder durfte mit einer Medaille und einem kleinen Präsent zum TVS-Advent nach Hause gehen 😊.

### Weihnachtsfeier-Überraschungs-Event

Nach unserem Adventsturnier hatten wir am Abend noch eine weitere Veranstaltung der besonderen Art. Wir durften ca. 40 Mitarbeitern der Halle 22 im Zuge einer Weihnachtsfeier das Bogenschießen beibringen. Dies ist natürlich nicht mit einem Schnupperkurs zu vergleichen, aber für den ersten Eindruck, ob einem Bogenschießen Spaß machen würde, reichte es natürlich.

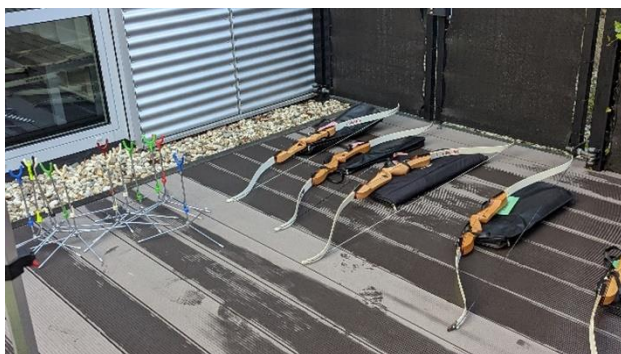


Das Event war inkl. Sicherheitsausrüstung schon eine gewisse Herausforderung, denn wir mussten unser Equipment von unserem Außengelände (5 Scheiben mit Ständern, sämtliche Bögen, Pfeile, Schutzausrüstung) erst einmal zum Gelände der Halle bringen und auch noch so, dass die Mitarbeiter von dieser Überraschung nichts mitbekommen.

Um ca. 17.30 Uhr kamen dann nach und nach die Mitarbeiter zu uns nach draußen und staunten nicht schlecht, was Ihnen jetzt bevorstand (sie hatten natürlich im Vorfeld ja keine Ahnung von dem Event 😊).

Nach kurzer Einweisung in den Schussablauf wurden die Mitarbeiter mit Material ausgestattet und schon ging es los. Hinter jedem der jeweils 5 Mitarbeiter stand ein Trainer von uns und hat den Schussablauf begleitet. Da wir nur einen begrenzten Platz zur Verfügung hatten, stand wie immer „Safety first“ an erster Stelle.





## Schnupperkurse

Die Nachfrage nach Schnupperkursen ist nach wie vor ungebrochen. Es kommen kontinuierlich Anfragen nach Schnupperkursen bei uns an.

Im Laufe des Jahres haben wir an 6 Terminen Schnupperkurse durchführen können. Insgesamt haben wir 53 Interessenten/innen unseren schönen Sport beibringen dürfen. 19 davon sind mittlerweile Mitglieder in unserer Abteilung geworden.

So, das war es für dieses Jahr. Mal schauen, was uns das neue Jahr dann wieder so bietet.



# Abteilung Gymnastik



**Yvonne Olders**  
**Abteilungsleiterin**  
Tel.: 02156 / 4888373  
Mail: yvi.olders@gmail.com



**Lilli Wehler-Brell**  
**Stellvertretende Abteilungsleiterin und**  
**Ansprechpartnerin Yoga**  
Mail: l-training@web.de

## Unsere Angebote:

Fatburner - Aerobic / Step / Intervall-Training

Body-Workout-Mix

Mobi-Stretch-Rücken

Fitmix

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Gymnastik für Damen Ü 60

Sport für Männer

Yoga

## Jahresbericht

Die Abteilung Gymnastik konnte am Jahresende 233 Mitglieder verzeichnen. Yvonne Olders ist weiter die Abteilungsleiterin und Lilli Wehler-Brell die Stellvertreterin, sie kümmert sich um die Belange der Yoga - Angebote.

Zum 01.12.2022 begrüßten wir unseren neuen Übungsleiter des Fitmix - Angebotes Ulrich Loup. Herzlich willkommen lieber Ulli, wir wünschen Dir viel Spaß in unserer Abteilung, bzw. im Verein.

## Unsere Angebote:

### Fatburner

Montag 9:00 – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Aerobic, Step oder Intervall-Training statt

### Body-Workout-Mix

Montag 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitten-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

### Step

Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

### Mobi-Stretch-Rücken

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Unter Anleitung von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

### Fitmix



Dienstag 20:30 – 22:00 Uhr,

Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Unter neuer Leitung wird Ulrich Loup bei Ihnen durch Ganzkörpertraining für alle Altersklassen Übungen aus Bereichen wie Cardio-, Funktional Training, Yoga und abschließendem Cool- Down zum Wohlfühl Ihres Körpers beitragen.

### Fitnessgymnastik für Damen und Herren



Donnerstag 18:15 – 19:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen und Herrengruppe. Mit einem wechselnden Programm soll den gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorgebeugt werden.



## Gymnastik für Damen

Donnerstag 19:15 – 20:30 Uhr, Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik, Fitnessübungen in Richtung Pilates, rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet

## Sport für Männer



Donnerstag 20:30 – 22:00 Uhr,  
Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert.

## Yoga



Dienstag 17:15 – 18:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Bei diesem Kurs führt sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zugutekommen lassen.

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr, Turnhalle Hubertusschule

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Donnerstag 8:30 Uhr – 10:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Lilli Wehler-Brell bietet ein vielschichtiges Bewegungsangebot welches über die klassischen Yoga – Asanas hinaus auch Faszientraining, Rückenyooga und Mobilitätstraining einfließen lässt

Des Weiteren finden im Kurssystem Yoga Angebote unter der Leitung von Kirsten Graap im Krumm Wekeln und in der Turnhalle GGS Wekeln, sowie ein Online live Angebot statt.

Bei Interesse an einem dieser Kurse teilnehmen zu wollen, melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

**"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegeneren Zeit", sondern "Move Your Body". Ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter/-innen, die dies alles erst ermöglichen.**

Yvonne Olders

# Abteilung Handball



**Wolfgang Topel**  
**Abteilungsleiter**  
**Männerwart**  
Tel.: 02154 / 6837  
Mail: [info-handball@tv-schiefbahn.de](mailto:info-handball@tv-schiefbahn.de)



**Ralf Dubendorff**  
**Stellvertretender Abteilungsleiter**  
**Frauenwart / Jungenwart**  
Tel.: 0157 72481413  
Mail: [info-handball@tv-schiefbahn.de](mailto:info-handball@tv-schiefbahn.de)

## Unser Angebot:

Handballzwerge: Handball zum Kennenlernen für Kinder zwischen 5 und 7

Talentschuppen: Einstieg in den Handballsport für Anfänger ab 7 Jahre

Trainings- und Spielbetrieb für

- Jungen und Mädchen zwischen 7 und 12 Jahren
- Jungen zwischen 13 und 15 Jahren
- Mädchen / Frauen ab 16 Jahren
- Jungen / Männer ab 17 Jahren

Die jeweils aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner findet ihr auf der Homepage des TV Schiefbahn bzw. erfahrt ihr telefonisch oder per mail bei der Abteilungsleitung.



## **Aus der Abteilung:**

### **Ein Blick zurück:**

Die vergangenen beiden Saisons waren geprägt von Corona und all den bekannten Folgeerscheinungen. Zahlreiche Spiele wurden verlegt oder abgesagt, noch nie wurden im laufenden Spielbetrieb so viele Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückgezogen.....

Zwar wurde die Saison 2021 / 2022 nicht wie die Saison 2020 / 2021 abgebrochen, doch von einem regulärem Spielbetrieb waren wir noch weit entfernt.

Im Vergleich zu anderen Vereinen sind wir im TV Schiefbahn – insbesondere was den Jugendbereich angeht – relativ gut durch diese zwei Jahre gekommen, aber es hat allen Verantwortlichen, Trainern, Spielern, Eltern .... schon einiges abverlangt.

Leider konnte unsere Damenmannschaft die Bezirksliga nicht halten und stieg in die Kreisliga A ab. Bei den Herren bestand aufgrund der Zusammenlegung der Kreise Krefeld-Grenzland und Mönchengladbach die Möglichkeit, von einem erweiterten Aufstieg zu profitieren. Leider gelang es auch hier aufgrund unglaublich vieler Ausfälle nicht, diese Chance zu nutzen.

Trotz dieser Widrigkeiten gab es auch viele Lichtblicke:

### **Herbstcamp**

Nach 2021 haben wir auch in den vergangenen Herbstferien in Zusammenarbeit mit der Handballschule Niederrhein wieder ein mehrtägiges Handballherbstcamp in Schiefbahn veranstaltet.

Die Rekordteilnehmerzahl von 37 Kindern hat uns dabei besonders zufrieden gemacht. Jedes Kind war mit Eifer bei der Sache und hat von den 3 professionellen Trainern viel gelernt. Keine Frage, dass wir dieses Event in den Herbstferien 2023 wieder veranstalten.







Die Vereinbarungen sind getroffen und die Halle ist gebucht.

### **Unsere Kleinsten:**

Unsere Handballzwerge, die Henning Simon im Sommer 2021 ins Leben gerufen hatte, haben sich inzwischen zur ersten „Minimannschaft“ in der Geschichte des TV Schiefbahn entwickelt und erfolgreich ihr erstes Turnier bestritten, doch dazu später mehr.

### **Unterstützung für die Ukraine:**

Noch während der laufenden Saison hat uns die Weltpolitik eingeholt. Als Ende Februar der Krieg in der Ukraine begann, war es für den Trainer, die Kinder und die Eltern unserer damaligen E-Jugend sofort klar, dass sie als starke Gemeinschaft etwas machen wollen.

Hierzu haben sie zunächst Kontakt zu einer Gemeinde in Polen mit engen Verbindungen in die Ukraine aufgebaut (Gemeinde Nadarzyn). Schnell hatten sie dann über die Spedition eines Vaters (Scholz Kühllogistik, Meyer Logistik) LKWs und über die Feuerwehr Fahrer beschafft. Dazu kamen etliche lokale Unternehmen (Möhren Brocker, Pfeiffer Rollrasen, Obsthof Mertens, BOS Food, Kühne, Abbelen, ...) sowie die fast grenzenlose Hilfsbereitschaft der Schiefbahner Einwohner, deren Spenden von unseren Kindern angenommen und verpackt wurden. Am Ende haben wir in 2 Aktionen insgesamt 8 LKW an dringend benötigten Hilfsgütern nach Polen bzw. in die Ukraine schicken können.

Die Dankesbekundungen aus Polen, der Ukraine aber auch von zuhause hat uns dabei mehr als einmal fast zu Tränen gerührt und als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen lassen. Besonders gefreut haben wir uns u.a. über zwei unterschriebene Trikots des polnischen Championsleague Teilnehmers aus Plock sowie über die Ehrung durch den Willicher Bürgermeister Herrn Pakusch im Rahmen des Schiefbahner Stadtfestes (MeinFest).



## Der sportliche Saisonverlauf.....

Bereits im Frühjahr 2022 mussten wir uns Gedanken machen, mit welchen Mannschaften, welchen Trainern und welchen Zielsetzungen wir in die neue Saison gehen würden.

Es ist hierbei nicht immer einfach, Lösungen zu finden, die die Zustimmung aller Trainer oder Eltern finden.

Fragen wie:

- Macht man eine Mannschaft stark, um hier ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen?
- Ist eine Mannschaft in der Liga prognostisch über- oder unterfordert?
- Lässt man ältere Kinder in der jüngeren Mannschaft spielen, weil sie sportlich noch nicht so weit sind oder man sonst keine spielfähige Mannschaft hat?
- Lässt man jüngere Spieler schon in der älteren Mannschaft spielen, damit diese spielfähig ist und wird man dann den jüngeren Spielern gerecht?
- Welche Erwartungen haben Trainer oder Eltern und was ist aus Sicht der Gesamtabteilung sinnvoll?

galt es zu diskutieren und zu berücksichtigen.

Nach vielen Überlegungen, kontroversen Diskussionen, Abwägungen und Gesprächen hatten wir uns entschlossen, wie folgt in die Saison 2022 / 2023 zu gehen:

Unsere, von Henning Simon betreuten, Handballzwerge wurden erstmalig als Minis gemeldet. Minis spielen noch keine reguläre Saison, sondern es findet ungefähr einmal monatlich ein Turnier mit etwas modifizierten Regeln statt, welches vom ausrichtenden Verein häufig auch als Spielevent mit Rahmenprogramm ausgerichtet wird.

Verena Theuerkauf, unterstützt von Svenja Dubendorff, betreut mit der F-Jugend die jüngste Mannschaft im regulären Meisterschaftsbetrieb und startet in der Kreisklasse.

In der E-Jugend sind wir mit zwei Mannschaften an den Start gegangen. Nach langem Überlegen haben wir eine Mannschaft in der Kreisklasse und eine Mannschaft in der Kreisliga angemeldet. Betreut werden beide Mannschaften im Training zusammen von Markus Brouwers und Thomas Strater. Im Spielbetrieb kümmert sich Thomas um die Kreisliga und Markus um die Kreisklassenmannschaft, aber eigentlich sind sie auch da meist gemeinsam aktiv.

Henning Simon betreut neben den Minis auch die D-Jugend, die wir in der Kreisklasse gemeldet haben.

Die C-Jugend wird von unseren jüngsten Trainern – Greta Rother, Tamara Rütten und Benjamin Pasch (alle auch gleichzeitig auch aktiv in der Damen- bzw. Herrenmannschaft) betreut.

Die von Marc und Klaus Müllers betreute Damenmannschaft startet in der Kreisliga A und will dort nach dem Abstieg aus der Bezirksliga eine möglichst gute Rolle spielen, ohne dass der Aufstieg Pflicht ist.

Anders ist die Situation bei der von Ingo Köpcke und Ralf Dubendorff trainierten Herrenmannschaft. Hier ist der Aufstieg in die Bezirksliga das erklärte Ziel.

Ich möchte an dieser Stelle auch dieses Jahr keine Auflistung der Ergebnisse oder Tabellenplatzierung der einzelnen Mannschaften darstellen.

Alle Spielergebnisse und aktuellen Tabellenstände können im Internet unter

**<https://hvniederrhein-handball.liga.nu>**

eingesehen werden.



Geht dort unter Spielbetrieb auf die Saison 2022 / 2023, hier auf die „Unterklasse“ Krefeld-Grenzland und dann könnt ihr alle unsere Mannschaften in folgenden Klassen finden:

- Die Herren in der Kreisliga A Staffel 2
- Die Damen in der Kreisliga A
- Die männliche F in der Kreisklasse Gruppe 1
- Die männliche E2 in der Kreisklasse
- Die männliche E1 in der Kreisliga
- Die männliche D in der Kreisklasse
- Die männliche C in der Kreisklasse

Dieses Jahr haben Spieler oder Trainer einen Beitrag aus den Mannschaften zu Papier gebracht, der euch einen Einblick in unsere Mannschaften geben soll. Doch lest selbst:

### Unsere Minis



Ein abschließendes Highlight im abgelaufenen Jahr war die erstmalige Teilnahme der Minis (bis 6 Jahre) an den offiziellen Turnieren des Kreises.

Am 10.12. hatten wir in Meerbusch bei der TD Lank unsere Premiere und konnten diese gleich gewinnen. So einen Start in die Handballkarriere wünscht sich wohl ein jeder Handballer.

**Henning Simon**

### Unsere F-Jugend



Aus einer groben Idee zu Beginn und ersten 6 Handball-begeisterten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2014, 2015 und 2016, ist nun ein festes Team aus insgesamt 18 Kindern geworden. Anfänglich chaotische Spiele laufen nun mit Spaß, einer gewissen Grundordnung und Mut Neues auszuprobieren!

Das Engagement der Kinder hat sich gelohnt: In der Vorrunde konnte erfolgreich Platz 6 von 9 erkämpft werden. So sind wir stolz, im Januar in der Hauptrunde in der Kreisklasse 1 gestartet zu sein und werden mit viel Freude jeden einzelnen Gegner zum Schwitzen bringen!

runde in der Kreisklasse 1 gestartet zu sein und werden mit viel Freude jeden einzelnen Gegner zum Schwitzen bringen!

Neben Siegen und Niederlagen haben wir als Team bereits vieles erlebt:

Wir waren zusammen als Einlaufkinder bei den Eagles in Krefeld, haben unsere schicken Trainingsanzüge eingeweiht und haben unsere Treffgenauigkeit auch beim Kegeln auf der Weihnachtsfeier zum Einsatz gebracht.

Viel Spaß haben wir immer bei unseren Trainings am Dienstag und Donnerstag!

**Verena Theuerkauf**

### **Unsere E-Jugend**

Nachdem die F-Jugend in der vergangenen Saison quasi ein einziger Durchmarsch war, sind wir in der E-Jugend wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Das Konzept mit zwei E-Jugend-Mannschaften hat sowohl Licht- als auch Schattenseiten.

Unsere Truppe hatte noch einmal großen Zulauf neuer (Anfänger-) Kinder, so dass wir schlussendlich zwei gemischte Mannschaften mit über 20 Kindern ins Rennen geschickt haben.



Die Kids, die technisch schon weiter sind (zumeist unsere „alten Hasen“), spielen in der Kreisliga. Hier gibt es neben spannenden und mitunter knappen Spielen, die oft erst in den letzten Minuten des Spiels verloren gehen, leider auch des Öfteren herbe Klatschen. Dies liegt aber oft noch daran, dass ein bis zwei „Unterschiedsspieler“ in der E-Jugend nach wie vor ein Spiel allein entscheiden können.

Fehlt beim Gegner ein solcher, können wir in unserem ersten Jahr E-Jugend teilweise schon ganz gut mit- und gegenhalten – insofern sind wir guter Dinge für das nächste Jahr. Dass zum Sport nicht nur Siege, sondern manchmal auch krachende Niederlagen gehören, ist zwar selten schön, aber dafür hilfreich in der persönlichen Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler. Wir haben in dieser Saison zwar erst ein Spiel gewinnen können, rollen das Feld in der Rückrunde aber von hinten auf.

Der Kader der Kreisligamannschaft wurde bewusst klein gehalten und bietet so jede Woche auch wechselnden Spielerinnen und Spielern aus der zweiten Mannschaft die Möglichkeit, hoffentlich motivierende Eindrücke in der höheren Spielklasse zu sammeln.

Die zweite Mannschaft selbst spielt in der Kreisklasse. Dort ist das Spiel noch etwas langsamer, so dass auch einige unserer neuen Kids schon nach wenigen Trainingseinheiten mit ins Spielgeschehen eingreifen konnten. Zwar ist bei unserer zweiten Truppe der Tabellenplatz auch nicht gerade als Starthilfe für Freudensprünge geeignet, aber immerhin ist hier die Punktausbeute mit aktuell 7:15 etwas besser. Auch hier sollen in der Rückrunde noch einige Punkte dazukommen.

Am Ende ist es in der E-Jugend momentan noch am wichtigsten, den Kindern durch Training und auch Spielzeit Spaß am Handball zu vermitteln!

Auf der Habenseite können wir ebenfalls unsere erste erfolgreiche Turnierteilnahme, unser erstes Sommerfest und unseren Einsatz als „Einlaufkinder“ der HSG Eagles im Drittligaspiel gegen Longerich verbuchen.

An dieser Stelle auch vielen Dank an die vielen helfenden Hände drumherum!

**Markus Brouwers & Thomas Strater**

## **Unsere D-Jugend**

Angefangen hat das Jahr als E-Jugend in der Rückrunde der Kreisliga. Mit einem Kader von gerade mal 9 Kindern und zum Teil sehr wenig Handballerfahrung haben wir uns auf das Abenteuer der höheren Liga eingelassen. Der Handball-Kreis Krefeld-Grenzland gehört dabei zu einem der stärkeren in Deutschland mit dem Nachwuchs aus den 3. Ligavereinen in Krefeld oder Aldekerk, aber auch mit sehr guten Nachwuchsabteilungen z.B. in Hüls, Straelen, Lobberich oder auch Vorst. Dabei war von Anfang an klar, dass wir es nicht leicht haben würden. Das Ziel war es, zu lernen und als Mannschaft zusammen zu wachsen.

Die Mannschaft hat sich dabei nie verunsichern lassen, hat sich stetig verbessert und am Ende mit 10 Punkten ein zufriedenstellendes Ergebnis eingefahren, auch wenn wir sicher noch den einen oder anderen Punkt mehr hätten sammeln können.

Erfreulich aus der heimischen Sicht auch die 183 Saisontore von Paul Simon der damit drittbester Torschütze der Liga war.

Chapeau an alle Kinder für den Durchhaltewillen und Danke an die Eltern für deren Rückhalt. Den Abschluss der Saison haben wir wieder im Freizeitpark "Irrland" verbracht, mit einem gelungenen Sommertag für Kinder und Eltern.



Nach den Sommerferien haben wir uns als neue D-Jugend wieder gefunden und zunächst den leichteren Weg über die niedrigere Kreisklasse gewählt. Dies war uns wichtig, um auch den vielen Neueinsteigern eine Perspektive zu geben, regelmäßig an Spielen teilnehmen zu können.

Im Rahmen der Vorbereitung haben wir unter anderem ein Freiluftturnier auf dem Kunstrasenplatz in Biefang (Oberhausen) gespielt. Bei solchen Veranstaltungen wird jedem Neueinsteiger sofort klar, warum der Handballsport so besonders ist. Tolle Organisation, tolle Menschen und eine super Atmosphäre.

Kurz vor Saisonbeginn fand wieder das obligatorische Trainingslager in heimischer Halle, mit abschließendem Freundschaftsspiel gegen befreundete Vereine, statt. Im Ergebnis stehen wir heute mit nur 3 Verlustpunkten in aussichtreicher Position, um uns die Meisterschaft zu sichern. Besonders erwähnenswert ist auch, dass seit dieser Saison an den Heimspieltagen fast aller Jugendmannschaften eine Cafeteria für die Zuschauer, Spieler und Betreuer angeboten wird. Dabei sind die Kuchen und Getränke immer Spenden der Eltern, die auch die Cafeteria betreiben. Die freiwilligen Spenden, die wir dabei einsammeln fließen dabei zu 100% in die jeweiligen Mannschaftskassen.



Dann waren wir wieder als Einlaufkinder unterwegs und haben in Korschenbroich (4. Liga) den ehemaligen Verein unseres Trainers (HC Weiden) unterstützt. Dabei haben wir offensichtlich so überzeugt, dass wir nach dem Spiel noch zum Mannschaftsfoto aufgefordert und mittlerweile schon zwei Mal zu einem Vorbereitungsturnier nach Weiden eingeladen wurden.



Am Ende dann noch die Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit den Minis sowie der C- und D Jugend: Verpflegung haben die Eltern organisiert und die älteren Kinder haben die Spiele für die jüngeren (und sich selbst) vorbereitet und durchgeführt.

Auch das macht einen Verein aus: Die Eltern helfen genauso mit, wie die älteren Kinder die u.a. auch schon beim Training von den ganz Kleinen mit dabei sind und helfen.

**Henning Simon**

### **Unsere C-Jugend:**

In unserer C-Jugend spielen dieses Jahr auch Spieler, die vom Alter her eigentlich noch in der D-Jugend spielen könnten. Trotzdem ist es uns gelungen, hier eine Mannschaft zu formen, die in der Kreisklasse eine sehr gute Rolle spielt und sich nach mehreren überzeugenden Siegen im oberen Tabellendrittel wiederfindet.

Die Mannschaft ist eng mit der D-Jugend verbunden, so helfen auch immer wieder weitere Spieler aus der D-Jugend aus. Insbesondere auf der Torhüterposition macht sich das sehr positiv bemerkbar. Auch Dank sehr guter Leistungen im Tor konnte so mancher Punktgewinn gelingen.

Hier zählt sich die enge Zusammenarbeit des jungen Trainertrios bei der C-Jugend mit dem alten Trainerhasen bei der D-Jugend aus. Ein Weg, der auch von den Eltern der Kinder sehr positiv unterstützt wird.

**Benjamin Pasch**

### **Unsere Damenmannschaft**

Damenmannschaft im Neuaufbau



Aufgrund einer Verletzungsserie bei einigen Spielerinnen incl. Karriereende und dem beruflichen Weggang unserer einzigen Torhüterin, konnten wir die Bezirksliga, in der vergangenen Saison, leider nicht mehr halten.

Mit Lea Elfes hatten wir schnell eine neue Torhüterin gefunden, die allerdings noch nie in einem Handballtor stand und erst einmal lernen durfte, wie schwer es Torhüterinnen doch haben.

Mittlerweile hat Sie erste Erfahrungen gesammelt und man merkt ihr den Spaß als Torhüterin an.

Von dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Mit Beginn der aktuellen Kreisligasaison vollzogen wir einen Neuanfang und integrierten auch Spielerinnen aus der aktuellen A-Jugend, die sich leider auflöste, in den Kader der Damenmannschaft.

Machten sich die Trainer anfangs noch Gedanken, wie die jüngeren Spielerinnen die härtere Gangart bei den Damen aufnehmen, war die Sorge nach den ersten Spielen schnell verfliegen. Alle Spielerinnen haben sich optimal in die Mannschaft eingefügt und es passt auch



untereinander. Gleichzeitig konnte Trainer Klaus Müllers auch einige Neuzugänge vermelden, die uns aktuell unterstützen und eine Verstärkung für die Mannschaft sind.

Und auch im Trainerteam tat sich einiges. Wir konnten Marc Müllers als Trainer hinzugewinnen und auch „Jo“ Liedtke steigt, nach kurzer Auszeit, als Zeitnehmer wieder ein. Es benötigt zwar noch etwas Zeit, aber so wie es momentan aussieht, ist die Damenmannschaft auf dem richtigen Weg und – viel Wichtiger – „Allen macht es richtig Spaß“.

Jetzt ist die Aufgabe des Trainerteams eine neue Mannschaft zu formen und wieder zu alten Stärken zurückzufinden.

In der aktuellen Saison gelingt das scheinbar gut.

Momentan belegen wir einen sehr guten 3. Tabellenplatz mit Ambitionen nach oben. Und mal sehen, vielleicht gibt es ja am Ende der Saison eine Überraschung. Aber bis dahin ist noch einiges zu tun.

Interessierte Handballerinnen können gerne einmal beim Training vorbeischaun. Wir sind ein großartiges Team junger Spielerinnen und würden uns über Zuwachs freuen.

### **Klaus Müllers**

### **Unsere Herrenmannschaft**

Nachdem die erste Herrenmannschaft in der letzten Saison mit vielen Verletzungen zu kämpfen hatte und daher nicht an die guten Leistungen der Vorsaisons anknüpfen konnte, wurde die Mannschaft diese Saison durch Zugänge auf verschiedenen Positionen verstärkt.

Im Wissen um die hohe individuelle Stärke des Teams, wurde das Ziel oben mitzuspielen frühzeitig ausgegeben.



Nach einer besinnlichen Weihnachtspause und vielen verschobenen Spielen stand als letztes Spiel der Hinrunde das Spitzenspiel in der Kreisliga A, Staffel 2 an. Wir durften auswärts gegen den Zweitplatzierten TV 1848 M'Gladbach II antreten. Unterstützt wurden wir von vielen mitgereisten Fans. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Nina Müllers aus der Damenmannschaft, die uns nach dem Spiel mit leckerster Donauwelle beglückte.

Bis zur zehnten Minute konnten wir uns schnell mit 1:6 absetzen. Sowohl die Abwehr konnte ein ums andere Mal die gegnerischen Angriffe erfolgreich stören, aber auch der Schiefbahner Angriff konnte immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr entdecken und diese effektiv nutzen.

In einem fair geführten Spiel kam es zu wenigen zwei Minuten-Strafen. An dieser Stelle sei auch die sehr gute Leistung der Schiedsrichterin erwähnt, die das Spiel allein geleitet hat. Insbesondere unsere konsequent gespielten Spielzüge führten immer wieder zu Toren.

Über 3:8 und 4:11 konnten wir mit einer komfortablen 6:14 Führung in die Halbzeitpause gehen.

Leider konnten wir an die Leistung der ersten Halbzeit nicht anknüpfen. In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit konnte der Gegner auf 10:16 verkürzen, da viele Chancen im Angriff aufgrund fahrigem Verhaltens liegen gelassen wurden. Mitte der zweiten Halbzeit fingen



wir uns wieder und stellten den alten Vorsprung von acht Toren wieder her. Hierbei half uns ein bärenstarkes Kreisläuferspiel, wodurch wir immer wieder einfache Tore erzielen konnten. Zehn Minuten vor Ende des Spiels konnten wir uns auf spielentscheidende zehn Tore absetzen. Am Ende stand es 16:25.



Die Hinrunde ist nun absolviert und die Herren stehen derzeit verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Kreisliga A Staffel 2. Sollte sich hier bis zum Saisonende nichts mehr ändern, wird in einem Aufstiegsspiel mit dem Erstplatzierten der ersten Staffel der Aufstieg in die Bezirksliga ausgespielt.

Für den weiteren Weg ist die 1. Herren dankbar für laute Unterstützung jenseits des Spielfeldrands. Wir freuen uns, den weiteren Weg gemeinsam zu beschreiten und die Saison erfolgreich abzuschließen und freuen uns auf Euch in der Leonardo da Vinci Sporthalle zu einem Heimspiel der ersten Herren.

Viele Grüße eure 1. Herren!

**Florian Tillmans und Sidney Eitel**

Zu einem Jahresbericht gehört es in jedem Jahr, auch **DANKE** zu sagen.

Wir als Handballvorstand möchten uns bei allen Trainern, Eltern, Zeitnehmern und sonstigen Unterstützern der Handballabteilung bedanken.

Handball im TV Schiefbahn heißt nicht nur Spielen und das Angebot des Vereins zu konsumieren.

Handball im TV Schiefbahn bedeutet auch sich zu engagieren und

- Jugendspiele zu pfeifen
- eine Cafeteria zu organisieren und zu bestücken
- sich als Zeitnehmer zur Verfügung zu stellen
- Weihnachts- oder Saisonabschlussfeiern zu organisieren
- als Fahrer bei Auswärtsspielen zu fungieren
- Sponsoren zu suchen
- .....

Vieles gelingt, doch wir können noch besser werden. Dazu brauchen wir auch in Zukunft helfende Hände, tatkräftige Unterstützung und gute Ideen. Da unsere Jugend derzeit boomt, brauchen wir für die kommende Saison dringend neue, zusätzliche Trainer und Co-Trainer. Wer da helfen kann oder jemanden kennt.... Wir sind für jeden Hinweis und jedes Angebot dankbar.

Es wäre wirklich sehr schade, wenn wir den Jugendlichen in unserer Abteilung aufgrund fehlender Trainer und Betreuer nicht die Möglichkeit geben könnten, Handball im TV Schiefbahn zu spielen.

Frei nach dem Motto: schildert nicht Probleme, sondern hilft uns und werdet Teil der Lösungen, laden wir alle ein, die Zukunft unserer Handballabteilung erfolgreich zu gestalten.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

**Zum Abschluss eine Frage:**

**Wer genau ist Andreas Wolf?**



**Genau so hat er auch einmal angefangen!!!!**

**Ralf Dubendorff für die Handballabteilung**



# Abteilung Tanzen



**Beatrix Dreyer**  
**Abteilungsleiterin**  
**Ansprechpartnerin Gesellschaftstanz**  
Tel.: 02156 / 40604 (ab 18 Uhr)  
Mail: [beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de](mailto:beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de)



**Regina Classen**  
**Stellvertretende Abteilungsleiterin**  
**Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen**  
Tel.: 02154 / 428217  
Mail: [regina.classen@tv-schiefbahn.de](mailto:regina.classen@tv-schiefbahn.de)



**Sehnaz Yalcin**  
**Ansprechpartnerin Bauchtanz**  
Tel.: 02154 / 87295  
Mail: [sehnaz.yalcin@gmx.de](mailto:sehnaz.yalcin@gmx.de)

## Unsere Angebote:

Kinder- und Jugendtanzen  
Jazz-Modern-Dance Formation  
Bauchtanz  
Line Dance  
Moving Drums  
Erwachsenen Tanzkreise



## Jahresbericht

Tanzen verbindet ... das ist unser Motto und das konnten wir 2022 endlich wieder voll ausleben.

So tanzten unsere Kinder - und Jugendgruppen wieder bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen.



Seniorenfest der Stadt Willich



aktiv bei „Mein Fest“ in Schiefbahn



Die Jugendformation zu Gast beim Jubiläumsfest vom Radsportverein Blitz



Karnevalsfeier im Vereinsheim







Weihnachtsfeier Little Diamonds

## Blue Diamonds wieder aktiv im Turniergeschehen

Duisburger Tanztage



Beim Rheinlandcup DTB Dance 18 in Bochum die Tänzerinnen den 1. Platz und damit die Qualifikation zum Deutschlandcup.



Zum Deutschlandcup machten sich die Blue Diamonds auf nach Röbel an der Müritz ...eine 9stündige Autofahrt 😊



### Unser Sonntagskreis

schwingt weiterhin fleißig die Tanzbeine. Wer bereits Erfahrung im Gesellschaftstanz hat, kann hier gerne einmal reinschnuppern.

Wir würden uns über tänzerischen Zuwachs freuen.





## Unsere Linedance Gruppen

### Linedance for Fun

Die Fortgeschrittenen Gruppe ist so groß geworden, dass hier nur noch einige Plätze frei sind.



Fotos: Ralf Schmitt

### Happy Linedancer

Die „Anfänger-Gruppe“ ist mittlerweile so voll, dass keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen werden können.

### Linedance Café



Im Vereinsheim fand unser erstes „Linedance Café“ statt. Befreundete Linedance-Gruppen aus anderen Vereinen waren zu Kaffee und Kuchen und natürlich gemeinsamem Tanzen eingeladen.

Mit rund 90 Teilnehmern bebte das Parkett.

Eine Wiederholung dieser Veranstaltung steht fest im Programm.



## Moving Drums

Dienstags vormittags wird's richtig laut in der Halle...da wird ordentlich „zugeschlagen“ ;)) getanzt und viel gelacht.

Auch diese Gruppe entwickelt sich prächtig und freut sich über zahlreiche Teilnehmer - da reichen selbst die vielen Pezzi Bälle, über die der Verein verfügt, bald nicht mehr aus.



Fotos: Ralf Schmitt

## Bauchtanz mit der Tanzgruppe Yasmin

Wir sind die orientalische Tanzgruppe „Yasmin“ unter der Leitung von Sehnaz Yalcin.

Im Jahr 2022 hat Sehnaz einen runden Geburtstag gefeiert. Dazu hat sich die Gruppe in einer geheimen Aktion getroffen und einen Tanz einstudiert.

Organisiert wurde die Überraschung von Astrid Okonnek, die schon seit der Gründung der orientalischen Tanzgruppe im TV Schiefbahn dabei ist. Sie organisiert auch die Vertretung der Übungsstunden, wenn Sehnaz nicht da ist. Die beiden kennen sich schon lange und Sehnaz ist froh über die zuverlässige Unterstützung.

Die Freude am Geburtstagsabend war sehr groß, aber gefeiert wurde im kleinen Kreis. Es wurde getanzt, gegessen und mit dem ein oder anderen Gläschen Sekt angestoßen. Nach der langen Zeit, in denen keine Feiern möglich waren, war das ein schöner Start.

Das Jahr übe haben wir unsere bestehenden Choreografien geübt und neue einstudiert. Es sind Tänze zu klassischer orientalischer Musik, türkischer Popmusik und sonstigen bekannten Musikstücken entstanden.

Wir haben uns auch zu einem Nähabend getroffen. Dabei wurden ein paar neue Outfits hergestellt.

In diesem Jahr möchten wir das gerne wieder bei einem Orientabend im November vorführen. Wir freuen uns, dass wir euch sowohl mit Tanz als auch kulinarisch in den Orient entführen dürfen.







# Abteilung Triathlon



**Johannes Jagemann**  
**Abteilungsleiter**  
Mail: [johannes.jagemann@tv-schiefbahn.de](mailto:johannes.jagemann@tv-schiefbahn.de)



**Kai Koutsky**  
**Stellvertretender Abteilungsleiter**  
Mail: [kai.koutsky@tv-schiefbahn.de](mailto:kai.koutsky@tv-schiefbahn.de)



**Stephanie Grund-Liethen**  
**Organisation Willicher Triathlon**  
Mail: [stephanie.grund-liethen@tv-schiefbahn.de](mailto:stephanie.grund-liethen@tv-schiefbahn.de)

## Unsere Angebote:

Tri-Kids-Training für Kinder

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

## 25 Jahre Willicher Triathlon



Die Triathlon-Abteilung des TV Schiefbahn hatte den Wettbewerb am 04. September 2022 zum 25. Mal organisiert und konnte wieder den gewohnten Rahmen bieten: Es beteiligten sich rund 1000 Triathleten von den Bambinis bis zu einem über 80-Jährigen.

Insgesamt fanden acht Disziplinen statt – neben dem Volkstriathlon zwei Schüler-Wettbewerbe, der Staffel-Triathlon, die Wertung Familienstaffel, der Schnuppertriathlon und Willich 333 – ein Triathlon mit veränderten Distanzen vor allem für starke Radfahrer (33 Kilometer Radstrecke).

Das Einzugsgebiet der Sportler und Sportlerinnen war wieder groß – von Aachen über Mönchengladbach, Krefeld und Neuss bis Düsseldorf und Hochdahl... Stephanie Grund-Liethen, die das Orga-Team leitet, freute sich, dass auch wieder eine Gruppe aus der französischen Partnerstadt Linselles gekommen war. Die Sportler konnten bei der Heimfahrt einige Erfolge vorweisen.

Der Willicher Triathlon auf dem Außengelände des Freizeitbads „de Bütt“ war ein Familientag – die Triathleten wurden teils von der ganzen Familie samt Kinder- oder Bollerwagen begleitet.

Alles verlief harmonisch und ohne große Zwischenfälle. Lediglich ein Teilnehmer und eine Teilnehmerin stürzten auf der Radstrecke, die bis zur Golfanlage Duvenhof führte. Beide Stürze gingen aber mit Schürfwunden glimpflich aus.

Viel Stimmung gab es am Rande der Wettkämpfe – sei es am Schwimmbecken oder auf den Fahrrad- und Laufstrecken. Ulrike Bamberg, Geschäftsführerin des TV Schiefbahn, beobachtete das Geschehen ebenfalls und meinte: „Ich bewundere die Sportler, was die bei einem solchen Wettbewerb schaffen“. Für den Verein sei der Triathlon ein Aushängeschild mit überregionaler Bedeutung. Am Ende des Tages war Stephanie Grund-Liethen sehr zufrieden mit dem Ablauf: „Es hat alles geklappt. Das haben wir den vielen Helfern und Unterstützern zu verdanken.“

Nadja Joppen

Impressionen vom Tag:

Fotos Nadja Joppen und Ralf Schmitt









# Abteilung Turnen



**Harald Gantke**

**Abteilungsleiter**

Tel.: 02161 / 605713

Mail: [harald.gantke@tv-schiefbahn.de](mailto:harald.gantke@tv-schiefbahn.de)



**Petra Zilligen**

**Stellvertretende Abteilungsleiterin**

Mail: [petra.zilligen@tv-schiefbahn.de](mailto:petra.zilligen@tv-schiefbahn.de)

## **Unsere Angebote:**

Eltern – Kind – Gruppen

Kinder ab 4 Jahre

Mädchen ab 4 Jahre

Mädchensportgruppe 7 – 12 Jahre

Leistungsgruppe Mädchen 6 – 7 Jahre

Jungen ab 6 Jahre

Jugendsportgruppe ab 14 Jahre

Gemischte Gruppen: Jugend und Erwachsene, Wettkampfgruppe

Ü 60 Gruppe für Damen

## Jahresbericht

Nach den Einschränkungen der beiden Vorjahre hofften wir alle darauf, dass es 2022 wieder „normal“ laufen würde. Die ersten Monate des Jahres waren aber weiterhin mit Corona-bedingten Einschränkungen versehen und der eine oder andere Übungsleiter und Teilnehmer musste aufgrund einer Erkrankung pausieren. Zum Glück haben es alle so weit gut überstanden. Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam Sport in den verschiedenen Gruppen machen können.

Ich möchte mich bei allen meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz unter diesen besonderen Bedingungen und für ihre Flexibilität bedanken, um den Übungsbetrieb zu gewährleisten.

Die Mitgliederzahl in der Abteilung ist leicht angestiegen. Wir konnten nach den Rückgängen der Vorjahre einige neue Teilnehmer gewinnen, die wir herzlich in der Abteilung willkommen heißen. Den langjährigen Mitgliedern möchten wir unseren Dank für ihr Vertrauen und ihre Treue aussprechen.

Im letzten Jahr hatten wir eine Leistungsgruppe für Mädchen neu ins Leben gerufen. Aus persönlichen Gründen musste die Trainerin Lena Schröter ihr Engagement für diese Gruppe zum Jahresbeginn 2022 einstellen, so dass wir eine Lösung finden mussten. Sylvia Zensen erklärte sich dann bereit, für eine Übergangszeit einmal pro Woche ein Training für die Mädchen anzubieten, was gut angekommen ist. Nach den Osterferien haben dann Sarah Engels, Mette Jakobsen, Lea Nideggen, Marie Wilzer und Leonie Wolf das Training übernommen. Die fünf wechselten sich bei der Trainingsdurchführung mittwochs und samstags ab. Vielen Dank, dass ihr euch so für die Mädchen eingebracht habt und einbringt. Über das Jahr haben die Mädchen sich gut weiterentwickelt.

Wir konnten dieses Jahr auch eine neue Übungsleiterin in unseren Reihen begrüßen. Über viele Jahre war Lucie Lochow schon als Übungshelferin in verschiedenen Gruppen aktiv und hat ein gutes Gefühl im Umgang mit Kindern entwickelt. Im Herbst hatte sie dann ihren Übungsleiterlehrgang begonnen, den sie erfolgreich im Dezember abgeschlossen hat. Lucie plant, im neuen Jahr eine Kindergruppe zu übernehmen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und Danke für Deinen Einsatz. Weiterhin viel Spaß in den verschiedenen Gruppen.

Während seines Urlaubs im Raum Stuttgart hatte Harald Gantke einen Besuch bei einem dort ansässigen Turngerätehersteller gemacht, um sich über Neuigkeiten zu informieren und einige Fragen zu klären. U. a. ist das Pauschenpferd schon etwas in die Jahre gekommen und braucht etwas Pflege. Es stellte sich die Frage: Reparatur oder Neuanschaffung.



Der eine Mitarbeiter meinte: „Harald, da vorne steht ein Pferd, nimm das doch gleich mit.“ Sein Kollege sagte, das darf ich nicht verkaufen und wie will Harald das mitnehmen. Sagte der 1.: "Du kennst Harald nicht, der hängt das Pferd an sein Fahrrad, mit dem der gerade da ist, und fährt damit heim.“ Nach einer kurzen Verhandlung und dem Ausmessen war das Geschäft geschlossen.

Am nächsten Tag war ich mit meinem Auto dort, wir haben das Pferd in die Einzelteile zerlegt und im Auto verstaut.

Nach meiner Rückkehr wurde das Pferd zusammengebaut und gleich ausprobiert. Die Investition hat sich gelohnt.





zerlegt



aufgebaut



turnfertig

In diesem Jahr gab es wieder einen Wettkampfbetrieb, an dem wir teilweise teilgenommen haben. Da wir im Kinder- und Jugendbereich nach der Coronapause erst einmal wieder eine Basis schaffen müssen und die Gruppen aufbauen, sind in diesem Jahr nur Senioren bei den Meisterschaften angetreten. Details zu den Wettkämpfen sind den Einzelberichten zu entnehmen.



Die Abteilung ist ihrer langjährigen Tradition treu geblieben und hat als kleinen Weihnachtsgruß allen anwesenden Aktiven einen kleinen Weckmann über die Übungsleiter überreicht. In den verschiedenen Gruppen wurden unterschiedliche Aktivitäten angeboten, u.a. kam der Nikolaus vorbei.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen, den Übungsbetrieb ohne größere Unterbrechungen und Einschränkungen weiterführen zu können und Euch bei uns in den Gruppen willkommen zu heißen.

Harald Gantke  
(Abteilungsleiter)

Petra Zilligen  
(stellv. Abteilungsleiterin)

## **Rheinische Seniorenmeisterschaften 2022**

Nach der Corona-Pause in den Jahren 2020 und 2021 wurde in diesem Jahr endlich wieder eine Rheinische Seniorenmeisterschaft ausgetragen. Aus organisatorischen Gründen turnten die Männer und Frauen an getrennten Terminen.

Die Männer des Rheinischen Turnbunds (RTB) und Westfälischen Turnbunds (WTB) trafen sich in Hamm, um dort die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften (DSM) auszuturnen. Nach den Corona-Einschränkungen der letzten 2 Jahre war es ein Wettkampf, der auch hier noch gewisse Auswirkungen zeigte: weniger Teilnehmer, kurzfristige Corona-Ausfälle und fehlendes Training.

Der Wettkampf war grundsätzlich gut organisiert, so dass er reibungslos über die Bühne ging. Für den TVS war nur ein Turner am Start. Harald Gantke turnte in der AK 45 einen Fünfkampf. Ab AK 45 werden die Ringe nicht mehr angeboten, so dass an Boden, Pauschenpferd, Sprung, Barren und Reck geturnt wurde. In der Tageswertung belegte er den 2. Platz, wenn man die Turner von RTB und WTB zusammenfasst. In der reinen RTB-Wertung belegte Harald den 1. Platz und qualifizierte sich für die DSM.

Die Frauen des RTB trafen sich eine Woche später für ihre Qualifikation. Um die Risiken aufgrund der weiterhin verbreiteten Corona-Infektionen zu reduzieren, gab es auch hier entsprechende Vorsichtsmaßnahmen in Form von aktuellen Tests und Masken. Der TVS wurde durch Annette Cappenberg vertreten, die einen guten 3-Kampf an Reck, Parallelbarren und Bank turnte. Mit ihrem 2. Platz qualifizierte sie sich für die DSM.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften werden dieses Jahr in Markkleeberg bei Leipzig ausgetragen.

Harald Gantke

## **Deutsche Seniorenmeisterschaften**

Für die Deutschen Seniorenmeisterschaften durften die Turner und Turnerinnen mal wieder in die Gegend von Leipzig fahren. Am 14. und 15. Mai fanden die Wettkämpfe in Markkleeberg statt. Die beiden qualifizierten Starter des TVS, Annette Cappenberg und Harald Gantke, machten sich bei sommerlichem Wetter auf die lange Reise.

Annette hatte sich mit anderen Turnerinnen aus dem RTB zusammengetan und übernachtete mit ihnen in einer Ferienwohnung. Harald hatte sich in der Jugendherberge Leipzig einquartiert. Annette musste schon am Samstag ihren Wettkampf absolvieren. Sie belegte einen 8. Platz in ihrer Altersklasse. Den Abend haben die Turnerinnen gemütlich in einem Restaurant ausklingen lassen.

Während Annette ihren Wettkampf turnte, nutzte Harald das schöne sonnige Wetter für ein Sightseeing in Leipzig. Als er abends in die Jugendherberge zurückkam, meinte der Herbergsvater, dass er das Zimmer nicht mehr allein hätte und es mit jemandem teilen müsste. Der „Mitbewohner“ kam in diesem Moment vorbei und meinte: " ich hoffe, dass es dir nichts ausmacht, dass ich morgen früh aufstehen muss, da ich nach Markkleeberg muss.“ Haralds Antwort: „kein Problem, da ich ebenfalls dorthin zu den DSM muss.“ Im weiteren Gespräch stellte sich heraus, dass beide in derselben Altersklasse turnten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es dann nach Markkleeberg. Der Wettkampf lief ganz gut, auch wenn es hier und da kleine Fehler gab. Das Teilnehmerfeld schien teilweise eng beieinanderzuliegen.



Die Siegerehrung hatte dann eine tolle Überraschung parat. Harald belegte den 3. Platz, was zugleich den ersten Podiumsplatz für ihn bei den DSM bedeutete.

Den ersten Platz belegte sein „Mitbewohner“, sprich sie waren also das Gewinnerzimmer.

Es war ein toller und erfolgreicher Ausflug für die beiden Aktiven des TVS.

Harald Gantke



### Landesturnfest in Lahr vom 25.05. – 29.05.22

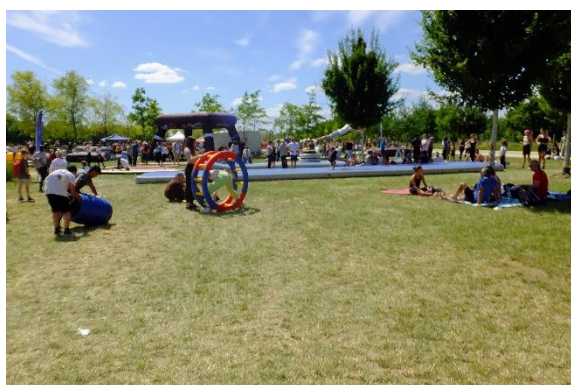
Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause hat der Badische Turnerbund wieder ein Landesturnfest in Lahr am Rand des Schwarzwald organisiert.

Dieses Mal fuhr ich alleine dorthin, wobei man bei der Turnerfamilie normalerweise nicht alleine ist und immer wieder bekannte Gesichter trifft und man neue Leute kennenlernt.

Mein Quartier war ein Klassenraum im August-Ruf Bildungszentrum in Ettenheim. Den Raum teilte ich mir mit mehreren Teilnehmern aus anderen Vereinen. Neben den 3 mir bekannten Turnern aus Schwanenberg traf ich noch andere Bekannte.

Die Schule wurde von einem Verein betreut, es war ausgezeichnet. Am Anreisetag gab es einen Pasta-Abend. Am Freitagabend hat der Verein eine Disco auf dem Schulinnenhof organisiert. Ein DJ machte bis morgens um 5 Uhr Musik, für das leibliche Wohl war gut gesorgt, so dass eine tolle Stimmung herrschte.

Mit der Sonderbuslinie ging es dann täglich zu den Veranstaltungs- und Wettkampfstätten.



Auf dem ehemaligen Gartenschaugelände war die sogenannte Turnfestmeile eingerichtet mit einer Bühne und diverse Verkaufsstände sowie Mitmachangebote für die Großen und Kleinen. Die Verpflegungsstände waren leider beim Ansturm etwas überfordert. Auf der Bühne fanden dann tagsüber Schauvorführungen statt und abends gab es Musik. Im Stadtzentrum von Lahr fand man auch noch diverse andere Angebote.





Am 26.05. startete ich dann morgens direkt meinen Wahlwettkampf. Ich habe einen Vierkampf am Boden, Barren, Reck und Sprung absolviert. In meiner Altersklasse belegte ich den 8. Platz von 22 Startern.

Zwischendurch wurde ich vom Mitarbeiter des Turngeräteherstellers um Hilfe gebeten. An einem Männerbarren in einer Halle, in der die Baden-Württembergischen Meisterschaften ausgetragen wurde, stimmte etwas an den Holmen nicht. Aufgrund des

Feiertags war kein weiterer Techniker verfügbar. Gemeinsam haben wir dann den Barren wieder einsatztauglich gemacht und der Wettkampf konnte weiterlaufen.

Bei schönem Wetter habe ich mich zum Trimm-Orientierungslauf aufgemacht. Hier ging es ein Stück durch die Stadt sowie durch den Wald. Mit einer standardisierten Karte läuft man los und muss entsprechend markierte Punkte finden, an denen man Stempeln muss, um das Auffinden des Punktes zu dokumentieren.



Foto: Landesturnfest.de

Auch beim Turnfestlauf bin ich mitgelaufen. 2 Distanzen - 3,5 km und 7 km - wurden hier angeboten. Alle Läufer starteten gemeinsam den Rundkurs.

Die ersten 90 Starter hörten nach den 3,5 km auf. Wie 56 weitere Läufer hatte ich mich für die 7 km gemeldet. Nachdem ich mich aus dem Pulk im Startbereich herausgelaufen hatte, habe ich einen „Laufpartner“ gefunden.

Wir haben uns gegenseitig angespornt, da unsere Laufgeschwindigkeiten gut zusammenpassten.

Am Ende bin ich nach den 7 Kilometer als 7. angekommen (35 männliche Starter).

Die Stadt Lahr bot auch eine Stadtrallye an, um die Stadt und einige Besonderheiten kennenzulernen. Es war eine nette Suchaktion, während der ich einige schöne Ecken der Stadt gesehen habe.



Am Abschlusstag fand der Turnfestumzug statt. Ich bin im Gästeblock mitgelaufen und traf noch Turner aus Fischeln, mit denen ich dann gemeinsam die Strecke durch die Stadt gelaufen bin. Anfänglich gab es einzelne Regentropfen, die dann aber schnell verschwanden.

Einige Vereine gaben sich viel Mühe mit Schaudarbietungen während des Umzugs. Der Umzug endete im Stadtzentrum, wo auf der dortigen Bühne mit einem tollen Schauprogramm das Turnfest endete.

Mal sehen, zu welchem Turnfest es das nächste Mal geht.

Harald Gantke

### **Gaumeisterschaft 2022**



Der Turnverein Schwanenberg organisierte am 05.11. die Gaumeisterschaft des GTG für das Jahr 2022. Insgesamt nahmen rund 30 Turner teil.

Vom TVS war nur Harald Gantke am Start. Er turnte in der offenen Klasse um den Titel des Gaumeisters mit. An den ersten Geräten sah es noch danach aus, dass er eine Chance hätte, den Silbernen Kranz zu gewinnen. Ein Wackler an Haralds Paradegerät Barren kostete ihn wertvolle Punkte. Ferner stabilisierten die Konkurrenten ihre Leistungen, am Ende reichte es für Harald doch noch für einen guten 2. Platz.

Harald Gantke

### **Jahresbericht 2022 der Ü 60 Damen**

Zu Beginn des Jahres nach den reichhaltigen Weihnachtsferien begann das Training mit Übungen zur langsamen, vorsichtigen Dehnung der Muskulatur und zur Bewegungskompetenz aller Gelenke. Danach haben wir viele verschiedene Kleingeräte, die uns zur Verfügung stehen, genutzt, um die allgemeine Fitness zu verbessern.

Im Verlauf des Jahres konnten wieder Teilnehmerinnen der Gruppe Ü 60 Damen die Anforderungen für das „Deutsche Sportabzeichen“ erfüllen. Darauf sind sie besonders stolz.

Das Verlegen des Sportangebots an die frische Luft fiel in diesem Jahr nicht so reichhaltig aus, weil es viel zu heiß war. Sport soll schließlich gesund sein :).

Leider gab es auch die eine oder andere Dame, die unsere Gruppe aus gesundheitlichen Gründen verlassen musste. Diese konnten in anderen Gruppen des Vereins aufgenommen werden. Darum haben wir nun ein wenig Platz für weitere Damen.

Wer mit abwechslungsreichem Training in einer fröhlichen Damengruppe mitmachen und fit werden möchte, ist herzlich eingeladen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir treffen uns immer dienstags von 15:00 - 16:00 Uhr in der Peter-Bäumges-Halle am Vereinsheim des TVS. Ich freue mich wieder auf unsere gemütliche Adventsfeier, denn Vereinssport ist nicht nur anstrengend, sondern auch gesellig.

Sylvia Zensen

### **Leistungsgruppe Turnmädchen 6-9 Jahre**

In diesem Jahr habe ich für ein paar Wochen die Vertretung für diese Gruppe übernommen. Zwar nur einmal in der Woche, aber sonst hätten die Kinder ganz verzichten müssen.

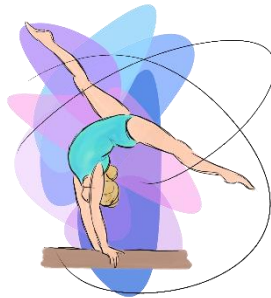
Für mich war es überraschend befriedigend mit den wissbegierigen Mädchen ein Training aufzubauen, bei dem sie auch gerne mitmachten. Nach nur acht Wochen fleißigen Übens konnten die meisten von ihnen die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen im Bereich Turnen erfüllen. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch.

Es fiel mir schwer, mich von dieser netten Mädchengruppe - ich habe sie alle lieb gewonnen - wieder zu verabschieden und die Übungsleitung jungen Damen zu überlassen, die allesamt sehr nett und kompetent sind.

Inzwischen habe ich die Gruppe schon zweimal besucht. Der Geruch nach Matten, altem Leder, Staub, Metall und die dazu gehörende Akustik locken eine ehemalige Turnerin eben immer noch.

Viel Erfolg weiterhin, den Kindern und den Übungsleiterinnen wünscht

Sylvia Zensen





# Abteilung Volleyball



**Ryo Kobayashi**  
**Abteilungsleiter**

Mail: [ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de](mailto:ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de)



**Gernot Hackstein**  
**Stellvertretender Abteilungsleiter**

Mail: [gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de](mailto:gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de)

## Unsere Angebote:

Hobby-Mixed

|          |                   |                                           |
|----------|-------------------|-------------------------------------------|
| Dienstag | 20:00 – 22:00 Uhr | Sporthalle Hubertusschule                 |
| Mittwoch | 20:00 – 22:00 Uhr | Sporthalle Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule |

## Jahresbericht

Die Volleyballabteilung ist mit 29 angemeldeten Mitgliedern eine kleine Abteilung. Trotzdem sind alle mit Spaß und Ehrgeiz dabei.

Am 25.05.2022 haben wir zusätzlich zu der bestehenden Gruppe ab 19:00 Uhr eine Übungsstunde für junge, teilweise Volleyball unerfahrene Leute, anzubieten. Diesem Aufruf folgten viele junge Leute ab 13 Jahren, darunter auch einige Flüchtlinge aus der Ukraine. Das war möglich, weil die Bogenschützen, die die Halle auch als Trainingsort nutzen, im Sommer im Freien trainierten.

Nach den Herbstferien konnten wir dann erst wieder ab 20:00 Uhr trainieren. Trotzdem ist die Gruppenstärke stabil geblieben und wir zählen mittlerweile bis zu 10 bis 12 Spieler. Wir hoffen natürlich sehr, dass weiterhin neue Mitspieler/innen zu uns stoßen.

**Kommt vorbei, schnuppert rein und macht mit!**

# Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



**Ulrike Bamberg**

**Abteilungsleiterin**

Tel.: 0151 20102132



**Anja Schröter**

**Schwimmangebote Kinder**

Tel.: 02154 / 70100



**Birte Hohlstein-Janssen**

**Synchronschwimmen**

Tel.: 02154 / 427404 oder 0152 29281255

## **BESONDERER HINWEIS!**

**Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten sowie bei den Angeboten „Buchstabenzauber“ und „Rehabilitationssport“ vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze erforderlich! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Anja Schröter (Babyschwimmen und Angebote Kinderschwimmen) bzw. Ulrike Bamberg auf und hinterlassen Sie eine Festnetznummer und / oder E-Mailadresse.**

## Unsere Angebote:

**\*\* als REHA-Sport zertifiziert**

### Ansprechpartnerin Ulrike Bamberg

#### **Wasserangebote**

- Wassergymnastik, Aquafitness, Aquapower, Aquajogging (Flach- oder Tiefwasser) \*\*
- Wassergymnastik für islamische Damen \*\*
- Aquagymnastik für Schwangere / Rückbildungsgymnastik im Wasser
- Synchronschwimmen

#### **Fitness- und Gesundheits-/Rehasport**

- Allround-Fitness
- Alltagsfit 60 + \*\*
- Bewegung im Alter 70 +
- Fit + Mobil 60 + / 65 +
- Fit + Mobil in der 2. Lebenshälfte \*\*
- Fit im Alter 80+ \*\*
- Fit 50+ \*\*
- Flexibel + Fit Sanftes Rückenyooga
- Flexibel + Fit Yoga-Basic
- Ganzkörper-Fitness \*\*
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe \*\*
- Nordic-Walking
- Outdoor-Training
- Pilates-Training
- Rücken-Fit \*\*
- Rundum fit – Schwerpunkt Knie und Hüfte \*\*
- Rundum fit – Schwerpunkt Osteoporose \*\*
- Rundum fit – Starke Lunge / mit Sauerstoffgerät \*\*
- Rundum fit – pAVK\*\*
- Schulter-Nacken-Fit \*\*



- Senioren-Fit \*\*
- Sitzgymnastik \*\*
- Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen \*\*

### **Integrative + Barrierefreie Gruppen**

#### **(behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2 Jahre)**

- Turnen, Spielen und Toben
- Trampolin
- Rollstuhlbasketball
- Kampfsport
- Fußball

#### **In Kooperation mit der Begegnungsstätte (Caritas) Schiefbahn:**

- Qi Gong
- Sitzgymnastik

### **Ansprechpartnerin Anja Schröter**

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Froschabzeichen
- Schwimmen Seepferdchen (nur in Begleitung eines Erwachsenen)

### **Ansprechpartnerin Birte Hohlstein-Janssen**

Synchronschwimmen

## Jahresbericht

2022 war ein ganz „normales“ Sportjahr. Corona war zwar immer noch ein Thema, aber mit einigen Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Maske, Desinfektionsmittel, Luftfilter etc.) konnten wir doch unsere Sportangebote wie früher durchführen.

Die meisten Mitglieder waren wieder regelmäßig in ihren Sportgruppen aktiv und freuten sich, dass die Normalität zurückgekehrt war.

In diesem Jahr konnten wir ein neues Angebot an den Start bringen: Fit + mobil 60+. Die Mitgliederzahl entwickelte sich positiv und stieg um ca. 50 Mitglieder.

Die Integrativen und Barrierefreien Gruppen bekamen Zuwachs durch einige ukrainische Flüchtlingskinder, die sich in den Gruppen gut eingelebt haben und auch sehr gerne an den verschiedenen Aktivitäten (Ferienspiele und sonstige Ausflüge) teilnahmen.

Neben den Schwimmkursen in Willich konnten wir erneut weiterführende Schwimmkurse (Bronze, Silber, Gold, Kraulen) in Kooperation mit dem Hallenbad Grefrath durchführen. Für das kommende Jahr sind dort auch Schwimmkurse für Erwachsene geplant.

2022 war es nach 2 Jahren Pause auch wieder möglich, dass sich alle Übungsleiter der Abteilung zu einem gemütlichen Essen (dieses Jahr im Niederheiderhof) treffen konnten. Bei schönstem Wetter konnten wir draußen im Biergarten sitzen, lecker essen, trinken und quatschen. DANKE SCHÖN an alle, die das ganze Jahr über wieder so engagiert für die Abteilung gearbeitet haben!!

Ulrike Bamberg



**Unsere Integrativen + Barrierefreien Gruppen**

### **Tanz-Workshop der Integrativen Gruppen des TVS mit dem Bundesjugendballett**

„Einige der Kinder sind heute richtig aufgeblüht. Zuerst waren sie ganz schüchtern, aber jetzt machen sie alles toll mit“ – Kevin Haigen, künstlerischer und pädagogischer Leiter des Bundesjugendballetts, war glücklich mit dem Ergebnis dieses Samstags: Zum siebten Mal seit 2014 waren am 2. April die jungen Tänzer/-innen der Compagnie aus Hamburg zu einem besonderen Workshop in die Peter-Bäumges-Halle nach Schiefbahn gekommen. Ballettmeister Raymond Hilbert und die acht jungen Tänzer/-innen (alle Anfang 20) erarbeiteten eine halbstündige Aufführung mit den besonderen Kindern aus den Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn. In den Integrativen Gruppen sind Kinder mit und ohne Einschränkungen gemeinsam aktiv, ein Teil der Sportler/-innen sind in verschiedensten Formen körperlich oder geistig eingeschränkt oder in ihrer Entwicklung verzögert.

„Liebe und Frieden – das war das Thema heute“, beschreibt Haigen. Die Tanzcompagnie-Mitglieder erarbeiteten mit den Schiefbahner Kindern und Jugendlichen eine gemeinsame

Choreographie: Sie integrierten die Kinder in Teile einer Tanz-Aufführung, die die „Profis“ sonst vor ihrem „normalen“ Publikum zeigen. Dabei war es schon spannend zu beobachten, wie die Kinder und Jugendlichen in Schiefbahn auf die Musikstücke reagierten – das Ballett tanzt zu Stücken von Bach, Ravel oder eigenen Kompositionen. Die Nicht-Profis reagierten auch emotional auf diese für sie doch ungewöhnliche Musik: Sie wirkten entspannt, gelassen und waren von den tänzerischen Bewegungen begeistert. „Kunst zu leben ist auch für diese Kinder wichtig. Bei den Integrativen Gruppen geht es um Liebe, Respekt und Toleranz – Toleranz sollte für alle das Konzept sein“, so Haigen.

Die Tänzer/-innen wurden in Teilen von Live-Musik und Gesang begleitet: Der musikalische Leiter Jay Gummert (Holzbläser-Spezialist) und Sängerin Caroline Bruker waren in diesem Jahr erstmalig dabei. „Es ist alles spontan, die Kinder sind entspannt“, meinte Gummert. Und Caroline Bruker ergänzte: „Es berührt die Seele, alle sind sehr freundlich“.

Um halb zehn am Samstag hatte der Workshop begonnen, um 17 Uhr konnten Eltern und Großeltern die gemeinsame Leistung von Profi- und Laientänzern/-innen sehen. Das Publikum erlebte eine eindrucksvolle Aufführung, bei der spürbar wurde, wie sich beide Gruppen an diesem Tag zusammengefunden hatten. „Wir wollen nicht die Augen begeistern, sondern das Herz berühren“, beschrieb Haigen das Ziel – und das erreichten alle gemeinsam. Einige der „besonderen Kinder“ wagten sich sogar an kurze eigene Darbietungen vor der ganzen Gruppe. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Einige der Kinder, die in den Integrativen Gruppen und bei diesem Workshop mitmachten, sind erst seit kurzem in Willich: Sie sind als Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. „Wir hatten vor Jahren Besucher aus Tschernobyl bei unseren Gruppen und einige haben sich an uns erinnert. Wir haben die Kinder gerne bei uns aufgenommen und sie können auch unser ganz normales Sportangebot nutzen“, so Stephan Adomeitis, einer der Betreuer der Integrativen Gruppen. Er war glücklich, dass nach der Corona-Pause dieser Tag wieder stattfinden konnte und dass die Kinder eine unglaubliche Freude an diesem Angebot hatten.

Das von John Neumeier gegründete Bundesjugendballett ist in Hamburg verankert. Es bietet immer vier jungen Tänzerinnen und vier jungen Tänzern die Möglichkeit, nach ihrer Ausbildung über zwei Jahre in der unkonventionellen Compagnie Erfahrungen zu sammeln. Sie stehen auf klassischen Bühnen, suchen aber auch bewusst ungewöhnliche Spielstätten auf, um für die Kunstform Tanz zu begeistern: ob in Kirchen, Museen, Seniorenheimen, Gefängnissen oder psychiatrischen Kliniken. Der Kontakt zum TV Schiefbahn war vor einigen Jahren entstanden, als die integrativen Gruppen den HanseMercur-Preis für Kinderschutz erhalten hatten.

Hilberts Fazit: „Der Tag war wunderbar. Wir möchten die Kinder einbinden und die machen das ganz wunderbar!“

Die Hoffnung aller: Im nächsten Jahr soll es den nächsten Workshop geben.



Foto: TV Schiefbahn



Die gemeinsame Aufführung der Tänzer/-innen des Bundesjugendballetts und der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn am Ende des Tages war das Highlight des diesjährigen Tanz-Workshops.

Nadia Joppen

### **Safari-Nacht im Krefelder -Zoo.**

Am 14.04.2022 war es nach der langen Pause - bedingt durch die Pandemie – wieder möglich, dass wir mit unseren Kindern einen Ausflug machen konnten.

Wir fuhren in den Krefelder-Zoo zu einer Safari-Nacht.

Um 15:00 Uhr trafen wir uns am Vereinsheim des TV Schiefbahn und fuhren mit einem großen Bus los. Auch zu diesem Ausflug hatten wir die Kinder, die zurzeit aus der Ukraine hier bei uns sind, dabei. Es ist schön, dass diese Kinder in unseren Gruppen sind. Es tat ihnen sichtlich gut, von dem Kriegsdrama in ihrer Heimat mal Abstand zu bekommen. Es war eine große Freude zu sehen, wie diese Kinder trotz der schlimmen Situation gelacht haben und viel Freude an dem Ausflug hatten.

Als wir im Zoo eintrafen, durchliefen wir in Gruppen den Zoo bis zum Besucherschluss.

Dann warteten wir auf die Zooführerinnen, die uns dann nachtaktive Tiere zeigten. Wie z. B. im Tropenhaus die Fledermäuse und Echsen. Die Kinder stellten Fragen und wollten viel wissen. Die Zooführerinnen waren supergut drauf und haben alles erklärt. Besonders lustig war es immer, wenn die Kinder aus der Ukraine etwas wollten und wir alle mit dem Handy den Sprachübersetzer brauchten. Es kam auf beiden Seiten nicht immer die korrekte Übersetzung raus und wir hatten alle sehr viel Spaß dabei. Nach der Safari durch den Zoo wurde gegrillt und Stockbrot gebacken. Es war eine wundervolle Atmosphäre und die Kinder kamen hierbei auch ohne Sprachübersetzer aus.

Genau das, was wir seit Jahren erleben dürfen, war auch hier bei diesem Ausflug zu beobachten. Kinder kennen und haben keine Vorurteile. Ob man ein Handicap hat oder aus einem anderen Land kommt- es ist den Kindern egal. In ihren Köpfen gibt es keine Ausgrenzungen, sondern nur den Menschen, so wie er ist. Die Kinder sind noch nicht lange in unseren Gruppen, aber sie sind schon eine Einheit mit unseren Kindern.

Dieser Ausflug hat wieder einmal gezeigt, wie wert- und sinnvoll die Arbeit mit den integrativen Sportgruppen des TV Schiefbahn sind.

### **Ferienspiele 2022**

Endlich - nach der langen Auszeit durch die Pandemie, konnten wir wieder mit unseren Ferienspielen starten.

#### **Unsere erste Fahrt am 28./29.Juni 22 führte uns in den Krefelder Zoo!**

Übernachten im Zoo, Nachtwanderung, Schatzsuche, Grillen, Tiere nachts erleben und beobachten, wie sie sich verhalten. Natürlich durfte auch ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows nicht fehlen.



Als wir ankamen, waren alle sehr aufgeregt. Zuerst war ein Spaziergang durch den Zoo geplant und der Zoo-Imker wartete schon auf die Kinder, um ihnen zu erklären, wie ein Bienenstock aufgebaut ist. Dann wurden Kerzen aus Wachs gedreht. Anschließend ging der Imker mit den Kindern zu einem Bienenschaukasten.

Viele Kinder waren erstaunt, dass sie nicht gestochen wurden. Es wurde erklärt, dass es gezüchtete Bienen und keine wilden Bienen sind. Die gezüchtete Biene ist auf Sanftmut gezüchtet und wenn man sich ruhig verhält, passiert es auch nicht, dass man gestochen wird.

In der Zeit, in der wir beim Imker waren, hat ein Vater (Andreas Wahrmann) schon alle Zelte, die wir zur Übernachtung brauchten, aufgestellt. Für einige Kinder war es neu und faszinierend, in einem Zelt zu schlafen. Besonders deswegen, weil es immer wieder fremdartige Tierlaute gab. Die Nachtwanderung, die Schatzsuche, das Grillen und das Stockbrotbacken hat allen unglaublich viel Spaß und Freude gemacht. Dieses Zoo-Camp war ein toller Ferienstart.

In diesem Jahr hatten wir auch Kinder mit ihren Müttern aus der Ukraine dabei. Die Kinder besuchen schon seit einiger Zeit unsere Sportstunden. Sie fühlen sich dort sehr wohl und bilden eine funktionierende Einheit mit unseren Kindern. Sport verbindet und kennt keine Grenzen! Der Sport und auch die Ausflüge sind für die Kinder aus der Ukraine eine gute Sache, um einmal die schrecklichen Ereignisse des Krieges in der Ukraine zu bewältigen und zu vergessen.



## **Zweite Ferienfahrt am 06.Juli 22 nach Wuppertal**

Diese Fahrt ging zuerst nach Wuppertal in eine sehr schöne Trampolinhalle. Die Halle war umwerfend. Es kam jedes Kind auf seine Kosten. Es war z.B. ein Trapez aufgebaut, von dem man in eine Schnipselgrube springen konnte. Oder man musste von einem Trampolin aus einen Basketball in den Korb werfen. Es waren Schrägen aufgestellt, man konnte über Hindernisse springen oder auf einem Balken balancieren und versuchen, seinen Gegner in die Schnipselgrube zu stoßen.

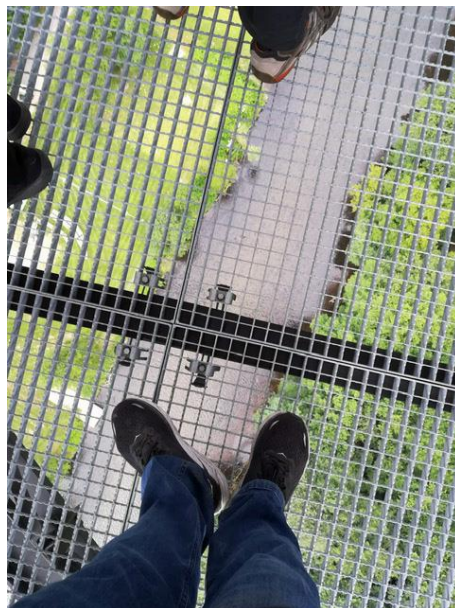
Weil die Halle so super ausgestattet war, verging die Zeit wie im Flug.





Danach fuhren wir zum Müngstener Brückensteig, Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke mit 107 Metern. Als wir dort ankamen, haben wir alle erst einmal gestaunt. Diese gewaltige Brückenkonstruktion aus Metall ist eine gigantische Sache, die schon etwas angsteinflößend aussah. Da wollten wir nun raufklettern. Bis auf einhundert Meter. Darüber fuhren Züge und das ganze Gestell zitterte.

Das Betreuer-Team, das mit uns dort hinaufging, war bestens ausgerüstet und achtete auf jede Kleinigkeit. Wir wurden mit Spielen auf die Besteigung vorbereitet. Es machte schon allen im Vorfeld viel Spaß. Dann ging es los und wir standen direkt unter dieser Monsterbrücke.



Es waren über dreißig Personen, die sich die Besteigung zutrauten. Nur ich bekam Angst und mich verließ mein Anfangsvertrauen. Aber die Kinder waren sehr mutig.



Kinder mit Handicap sind die dreihundertfünfzig Stufen rauf und auch wieder runtergegangen. Es sah grandios aus, so viele Gelbe T-Shirts in schwindelnder Höhe zu sehen. Oben angekommen, gab es zwei Möglichkeiten auf die andere Seite zu kommen. Entweder über die breite Plattform oder aber über einen gerade höchstens 15 Zentimeter breiten Balken zu balancieren und dabei hundert Meter in die Tiefe zu blicken. Es haben einige Kinder gemacht und auch geschafft!

Die Gruppe, die nicht mit auf der Brücke war, hatte im Wald auch ein tolles Programm - mit Klettern, Spielen und anderen Sachen.

Was auch noch bemerkenswert war: Die Trainer des Kletterteams hatten keine Schwierigkeiten, den Kindern und auch den Müttern aus der Ukraine alles genau zu erklären, obwohl keiner der Trainer die Sprache sprechen kann. Auch hierbei konnte man wieder sehen: Sport verbindet und kennt keine Grenzen.

Es war für alle ein sehr schöner, aufregender und spannender Tag.

### **Am 13. Juli 22 ging es zum Kletterwald nach Haltern.**



Dieser Kletterwald hält, was er verspricht. Er hat einen Bereich, der für kleinere Kinder ideal zum Klettern angelegt ist und einen tollen Bereich für die Großen. Der Bereich für die Großen ist auch in verschiedene Schwierigkeitsgrade eingeteilt. So kann jeder entsprechend seinem Können und Veranlagungen einen Kletter-Parcours auswählen. Es ist schön, dass Kinder bis an ihre Grenzen geführt werden, aber auch so vom Team geleitet werden, dass viele über ihre Grenzen gehen. Hierbei liegt der Fokus auf Teamwork und Kooperation miteinander.

Neben den fest installierten Elementen stehen den Trainern eine Vielzahl an erlebnispädagogischen Elementen zur Verfügung. Es ist anstrengend, sich in zehn Metern Höhe durch Bäume zu bewegen oder einen Mast hinaufzuklettern, auf dessen Oberseite in 10 m Höhe eine kleine "Plattform" angebracht ist.



Es machte den Kindern viel Spaß so zu klettern, aber es forderte auch sehr viel Kraft. Deswegen gingen wir zum Mittagessen auch immer zum Erlebnisgarten "Jupp".

Zwischen der Wirtsfamilie und uns herrscht ein inniges Verhältnis. Unsere besonderen Kinder werden dort immer liebevoll betreut und bekommen auch immer zum Essen ein Eis von der Wirtin.

Nach der Pause ging es dann noch einmal in den Kletterwald und es wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert, um auch noch den Rest der Parcours zu schaffen. Die Kinder lieben den Kletterwald und gleichzeitig wird das Miteinander in der Gruppe gestärkt.

## 20.Juli 22 Der Ketteler Hof in Haltern

Der Ketteler Hof ist ein beliebter Outdoor-Spielpark für Kinder.

„Einen besonderen Fokus legt der Ketteler Hof auf Mitmach-Attraktionen. Es gibt im Park fast schon unzählige Spielplätze, Rutschen, Hüpfkissen und Trampoline, Wasseranlagen und zu meist selbst zu fahrende Geräte wie kleine Traktoren, verschiedenste Fahrräder, einen ganz neuen Buckelpisten-Kurs und vieles mehr. Klassische Fahrgeschäfte wie in den anderen Freizeitparks gibt es hier dafür nicht.

Auf einer riesigen Sandspielfläche warten hunderte Förmchen und Schaufeln darauf bespielt zu werden. Und weil Sand und Wasser sich einfach so gut ergänzen, gibt es hier gleich einen riesigen Wasserspielplatz dazu. Auch Schaukeln, Rutschen und weitere Spielgeräte kann man hier entdecken. Sowieso sind Schaukeln bzw. Kleinkinderschaukeln bei jeder größeren Spielanlage zu finden, was sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern für viel Freude sorgt.



Etwas weiter entlang des Hauptweges geht es in ein Waldgebiet in den viele weitere Spielanlagen integriert wurden. Die 4er-Reifenrutsche ist eine riesige Wassergleitbahn, auf der man mit einem Reifen rutscht. Etwas rasanter ist die Abfahrt auf der (relativ kurzen) Sommerrodelbahn. Aber auch die Schlauchbootrutsche hat es in sich und ist einfach umwerfend. Man kann auch mit einem Floss durch ein großes Wasserbecken fahren, Dabei stößt man sich mit Stangen ab und kommt so vorwärts.“

Es gibt aber auch drei Spezialisten, die fahren bis zur Mitte des Beckens und schmeißen die Stangen ins Wasser. Dann bemerkt man nach einiger Zeit: „Wie kommen wir wieder an den Rand des Beckens?“ Die Super Idee: Man stellt fest, dass das Becken ja gar nicht so tief ist, sondern einem nur bis zum Bauch geht. Also - mit allen Sachen, die man anhat ab ins Wasser. Man steht dann drin und merkt, die Schuhe sind nass und die Kleider auch. Jetzt ist es auch egal, nur noch schnell raus aus dem Becken. Aber bei der Hitze war es auch nicht schlimm, man war abgekühlt und nach ca. zwanzig Minuten wieder trocken.

Ich stand am Rand und habe mir alles in Ruhe angesehen. Das war besser als jeder Film. Ja, Ausflüge sind immer sehr abwechslungsreich. Der Ausflug zum Ketteler-Hof war wieder ein voller Erfolg und ein unvergessenes Erlebnis.

## 27.Juli 22 Kernwasserwunderland in Kalkar



Am 27.Juli 2022 fuhren wir zum Kernwasserwunderland nach Kalkar. Da wir schon in den letzten Jahren dort waren, freuten sich die Kinder ganz besonders darauf. Das Wunderland Kalkar ist deshalb so speziell, weil es wie das Schlaraffenland ist. Man darf dort Pommes, Eis und Getränke ohne Einschränkungen zu sich nehmen. Da es bei unserem diesjährigen Ausflug heiß war, kam uns das allen sehr gelegen. Man konnte sich mit kalten Getränken und viel Softeis immer wieder erfrischen und abkühlen.

Dann ist der Park so ausgerichtet, dass es für alle Altersstufen Fahrgelegenheiten wie Wildwasserbahn, Achterbahn, Kinderkarussell, Kindereisenbahn usw. gibt. Schön war aber auch zu sehen, wie die Kinder sich gegenseitig geholfen haben.



Die großen sind mit den Kleinen gefahren, die auch mal auf die Achterbahn wollten oder haben sich auch mal in die Kindereisenbahn gesetzt, um die Kinder, die nicht alleine sitzen konnten, zu unterstützen.

Wir fuhren mit 48 Personen morgens um 8:30 Uhr los. Die Gruppe hatte gute Laune und so macht die ganze Sache am meisten Spaß. Mit dieser großen Gruppe fielen wir im Park auch deshalb auf, weil wir alle wie immer unser gelbes Vereinsshirt an hatten.



Es war wieder toll zu sehen, wie alle gut miteinander auskamen. Ob klein, groß, mit oder ohne Handicap oder auch mit Migrationshintergrund - es gibt bei uns keine Barrieren. Dieses Verständnis mit- und füreinander wird schon während der Sportstunden aufgebaut und ist für alle dadurch schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Kinder, die bei uns zum Sport kommen, werden als Erwachsene keine Vorurteile gegen Menschen haben, die anders sind, weil es für sie einfach zum normalen Alltag gehört.

Dieser Ausflug war auch wieder ein Erfolg, weil die Kinder sehr viel Freude und Spaß hatten und weil auch die Kinder aus der Ukraine hier bei uns im Verein auch bei den Ausflügen ohne Einschränkungen ihren Platz gefunden haben.



### 03.08.2022 Wasser- und Matshtag zum Abschluss



30 Grad, Sonne pur und jede Menge Wasser,

Der „Wasser- und Matshtag“ war wieder einmal der perfekte Abschluss der Ferienaktionen bei den Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn.



Der Löschzug der Feuerwehr Schiefbahn war wieder dabei. Die Kids und Jugendlichen hatten jede Menge Spaß – mit dem durch die Feuerwehr-Pumpen erzeugten Wasserrad, mit einem ziemlich nassen Bälle-Bad, einer Hüpfburg, viel Lärm und Spaß – alles gut verteilt am Vereinsheim des TV Schiefbahn an der Jahnstraße.

Die Aktration des Tages war die neue Wasserrutsche. Die Kinder waren begeistert und konnten gar nicht genug davon bekommen.



Es war wie immer eine wilde Wasserschlacht mit ca. 800 Wasserbomben, die von den Übungsleitern bereits vorher gefüllt und die auch alle gebraucht wurden.

Das Motto: Jeder gegen jeden und keiner bleibt trocken.





Neben den rund 50 Kindern der Integrativen Gruppen waren auch 16 Kinder aus der Ukraine mit dabei. Sie gehören wie selbstverständlich zur Gruppe und hatten ebenfalls jede Menge Spaß. Bei uns geht eine Eingliederung sehr schnell. Denn Sport ist ein Instrument, das verbindet und keine Ausgrenzung zulässt.

Bilder vom Matsch- und Wassertag: Klaus Bamberg

### Ein besonderes Konzert mit besonderen Kindern

Es war ein besonderes Konzert, das am Samstagnachmittag vor dem Vereinsheim des TV Schiefbahn stattgefunden hat: Kinder und Jugendliche aus den „Integrativen Gruppe“ traten mit Profi-Musikern auf.



„Der Zugang zu den Kindern ist super. Es sind viele bekannte Gesichter dabei, die wir vor drei Jahren auch schon getroffen haben“: Hans Steinmeier, Leiter des Landespolizeiorchesters NRW, hatte sichtlich Vergnügen an diesem Workshop und seinen Ergebnissen.

Am Freitag und Samstag hatten er und fünf Musikerkollegen/-in aus der Jazz-Rock-Pop-Band mit den Kindern und Jugendlichen aus den „Integrativen Gruppen“ im TV Schiefbahn ein rund einstündiges Konzert mit besonderen Elementen einstudiert. Sie präsentierten den Zuhörern/-innen (unter anderem auch Bürgermeister Christian Pakusch, der einer Einladung gefolgt war) auf der großen Wiese vor dem Vereinsheim des TVS ein buntes Konzert – teils spielten die Profis allein, teils unterhielten die Kinder und Jugendlichen mit und ohne Handicap sowie die Musiker/-innen die Gäste mit gemeinsamen Liedern.



Das Programm hatte ein besonderes Thema, erklärte Stephan Adomeitis, einer der Betreuer der besonderen Sportgruppen: „Da seit Ausbruch des Kriegs in der Ukraine auch geflüchtete Kinder zu unseren Gruppen gehören, wollten wir mit diesem Event ein Zeichen für den Frieden setzen. Als ich Hans Steinmeier erzählte, dass die Kinder beim Sport so schön gesungen hätten, sagte er mir sofort, dass er das in den Workshop einbauen möchte.“





Als Unterstützerin / Dolmetscherin war auch Radmila Boochs aus Neersen zum Workshop gekommen. „Wir haben Lieder ausgesucht, die auch die deutschen Kinder mitsingen können“, schilderte sie. Für die Flüchtlinge sei es eine emotional schwierige Situation, „die Hoffnung ist da, dass der Krieg bald zu Ende ist. Die Heimat zu verlassen, ist schwierig. Die Männer sind ja auch dortgeblieben“.



Das Konzert begann mit einem berührenden Auftritt der fünfjährigen Polina Jurilina, die das Lied „Oy U Luzi Chervona Kalyna“ mit einer beeindruckenden Stimme und ohne Scheu vor dem Publikum vortrug. Den Refrain sangen dann deutsche und ukrainische Kinder gemeinsam. Auch die 13-jährige Mascha Kosina, die in ihrer Heimat bereits mehrere Gesangswettbewerbe gewonnen hat, beeindruckte mit ihrer Version von „Die Ukraine – das bist du“.

Dazu kamen im Wechsel Einzelstücke der Polizei-Orchester-Band oder Lieder, die mit den „besonderen Kindern“ vorgetragen wurden. Beeindruckt waren die Zuhörer/-innen auch von einer anderen, unerwarteten Darbietung: Marianna Zugulia, die mit ihren Kindern aus der Ukraine geflohen ist, und Radmila Boochs trugen ebenfalls Lieder vor. Beide sind ausgebildete Sängerinnen und Marianna Tsugulya drang mit ihrer ausdrucksvollen Stimme zu allen vor.



Für die Kinder des TV Schiefbahn waren Freitag und Samstag trotz der Hitze zwei ereignisreiche und spannende Tage.

Nadia Joppen

Fotos: Klaus Bamberg



## **„Turbo für Talente“ Der Porsche Fußballcup 2022 in Mönchengladbach** Großzügige Spende an die Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball z. B. bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, den Stuttgarter Kickers, der Red Bull Fußball Akademie, Borussia Mönchengladbach und FC Erzgebirge Aue. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira.

Nach dem Auftakt des Porsche Fußballcup 2021 in Stuttgart fand das Turnier in diesem Jahr vom 23.-25.9.22 in Mönchengladbach statt. Sieger wurde die U15-Mannschaft von Borussia Mönchengladbach. Die Porsche AG spendete für jedes auf dem Turnier geschossene Tor einen Betrag von 500 €. Mit 27 geschossenen Toren insgesamt kam so eine Summe von 13.500 € zusammen.

Diesen Betrag rundete Porsche AG sehr großzügig auf 20.000 € auf. Die Spendensumme wurde auf zwei gemeinnützige Vereine aufgeteilt: Den „Interkulturellen Familienverband Mönchengladbach e.V.“ und den TV Schiefbahn 1899 e.V. mit seinen Integrativen und Barrierefreien Gruppen.

Den Spendenscheck überreichte Sami Khedira sowie einem Vertreter von der Porsche AG an Stephan Adomeitis, der zur Unterstützung von Karl und Emil begleitet wurde. Auf den Spendenscheck gab es auch noch ein Autogramm von Sami Khedira, worüber sich die beiden Jungs besonders gefreut haben.

DANKE an die Porsche AG und an Borussia Mönchengladbach!!! Mit dem Betrag können wir viele Ausflüge und besondere Events für unsere Kinder organisieren.



## Basketball und Borussia: tolle Erlebnisse für die Kids der integrativen Gruppen

Es waren aufregende und großartige Erlebnisse für die Kinder aus den Integrativen Gruppen im TV Schiefbahn. Das Betreuer-Team um Stephan und Petra Adomeitis hatte im November zwei Ausflüge organisiert, die eine tolle Abwechslung zum Sport in Schiefbahn waren.



40 Kinder fuhren zum Basketball bei den RheinStars in Köln. Das Profi-Team spielt zurzeit in der 2. Bundesliga Pro. Im Basketball Campus Köln erlebten sie eine spannende Trainingseinheit:

Head Coach Stephan Baeck und seine Assistenten/in Katharina Arnold sowie Zoran Kukic hatten sich und ihr Team auf diesen Tag sehr gut vorbereitet. Die Profi-Spieler brachten den Kindern die Techniken des Basketballs mit viel Können und Übersicht näher: Selbst Kinder mit größeren Handicaps schafften Körbe zu werfen zu dribbeln oder den Ball zu passen.

„Diese Herzlichkeit und die Menschlichkeit, aber auch ihre Professionalität waren so wohltuend, dass unsere integrativen Basketballer viel daraus lernen konnten“, meint Stephan Adomeitis. Er freut sich, dass es direkt zu einer Einladung für das nächste Jahr kam.

Einen ganz anderen Hintergrund hatte der Besuch bei Fußball-Erstligist Borussia Mönchengladbach. Am Tag des Ehrenamtes im DFB fuhren Michael Schmitz (Gymnasiast) als nichtbehinderter Sportler und Julia Poetsch, die mit einer Sehbehinderung in den Integrativen Gruppen Sport treibt, in das Stadion im Nordpark. Sie wurden von Stephan Adomeitis und Julias Mutter Claudia Poetsch begleitet.



Im Rahmen des Spiels gegen den VfB Stuttgart wurden die vier von Stadionsprecher Torsten Knipertz live vor mehr als 53 000 Besuchern im Stadion interviewt: Sie stellten das Konzept der Integrativen Gruppen vor und erklärten, wie wichtig Ehrenamt dabei ist. Julia und Michael schilderten ihre Erfahrungen: Julia ist zwar durch ihre Sehbehinderung bei einigen Dingen im Nachteil, gleicht aber durch ihren Willen und ihren Humor vielen aus, auch wenn es nicht immer leicht ist. Michael Schmitz schilderte, wie selbstverständlich der Umgang von behinderten und nicht-behinderten Kindern und Jugendlichen beim TV Schiefbahn ist.

Auch die Integration von Kindern mit ausländischen Wurzeln funktioniert gut. „Für ihn sind die Erfahrungen in den Gruppen ein Teil seiner persönlichen Entwicklung. Er wird ohne Vorurteile durch das Leben gehen“, ist Adomeitis überzeugt. Er sei sehr dankbar dafür, dass der Mönchengladbacher Verein diese Möglichkeit geboten habe und „die Krönung des Tages war dann natürlich der Sieg der Borussen“.

## Willicher Heimatpreis 2022 für die Integrativen und Barrierefreien Gruppen

Seit 2001 sind die Integrativen und Barrierefreien Gruppen beim TV Schiefbahn ein Beispiel dafür, was Integration im Sport bewirken kann. Neben behinderten und gesunden Kindern nehmen seit kurzem auch viele Flüchtlingskinder aus der Ukraine teil. Der Sport und das Miteinander hilft den Kindern, das Erlebte zu verarbeiten.



Im Rahmen der Ratssitzung am 22.11.22 wurde den Gruppen dafür der 1. Platz des Heimatpreises der Stadt Willich überreicht. Dotiert ist der Preis mit 2.500 € - ein Betrag, der sofort wieder in weitere Aktivitäten der Gruppen investiert wird. Neben dem reinen Sportbetrieb in 9 verschiedenen Sportarten/Gruppen werden zahlreiche Ausflüge, Konzert- und Musicalbesuche und Ferienspiele organisiert, für die die Kinder nichts bezahlen müssen. So können auch Kinder aus sozial benachteiligten Familien an solchen besonderen Erlebnissen teilnehmen.

## Integrative und Barrierefreie Gruppen - Inklusionspreis (2. Platz) des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen



In diesem Jahr hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen wieder Menschen, Initiativen und Vereine dazu aufgerufen, sich für den Inklusionspreis zu bewerben. In Nordrhein-Westfalen kommen jedes Jahr viele neue Beispiele gelungener und gelebter Inklusion hinzu, die es verdienen, einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht zu werden. Der Inklusionspreis erkennt besonderes Engagement an, rückt die handelnden Akteure in den Mittelpunkt und stärkt den Inklusionsgedanken nachhaltig. Die Auszeichnung macht gelebte Inklusion sichtbar und belohnt die Menschen, die hinter den Projekten stehen.

Das Thema Sport stand als Hauptkategorie dabei im Mittelpunkt. Insgesamt wurden in dieser Kategorie 3 Preise verliehen. Am 22.9.22 fand dann die Bekanntgabe der Gewinner des Inklusionspreises statt. Aufgrund der Corona-Situation fand die eigentliche Preisverleihung im kleinen Rahmen in den Räumen der Landes-

regierung in Düsseldorf statt. Es gab aber zusätzlich ein Livestreaming, an dem alle Interessierten teilnehmen konnten.



Wir freuen uns sehr, dass unsere Integrativen und Barrierefreien Gruppen den 2. Platz in der Hauptkategorie Sport verliehen wurde! Verliehen wurde die Urkunde von Sozialminister Karl-Josef Laumann sowie Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt. Verbunden war diese besondere Auszeichnung mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 €. Ein Betrag, mit dem wir für die Kinder der Gruppen wieder etwas ganz Besonders planen können.



## Tarzan, das Musical

Am 12.11. 2022 fuhren wir mit 66 Personen zum Musical Tarzan zum Capitol Theater nach Düsseldorf.

Die Kinder waren total aufgeregt. Viele hatten noch nie ein Theater von innen gesehen oder gar eine Aufführung erlebt. Auch unsere Kinder aus der Ukraine waren sichtlich aufgeregt.

Wir fuhren pünktlich um 13:30 Uhr von unserem Treffpunkt am Vereinsheim ab. Die Kinder waren sehr gespannt auf die Dinge, die da kamen. Als wir ankamen und wir das große Theater betraten, wurde erst einmal sehr gespannt geguckt. Auch für unsere Kinder mit Handicap bedeutete es schon, sich zu überwinden. Als das Licht ausging und es dunkel wurde, schauten schon einige ängstlich aus. Dann ging es los und das Musical fing an. Die Augen wurden größer, es wurde vor Aufregung aufgestanden, die Finger verdreht oder mit den Füßen gestrampelt. Die Kinder gingen vor Begeisterung mit. Es war schön zu sehen, wie gerade die Kinder sich freuten und begeistert waren, die so etwas gar nicht kannten. Aber auch ein toller Nebeneffekt war, dass die Kinder aus der Ukraine (und davon sind viele schwer traumatisiert) einfach nur dieses tolle Musical in sich aufsaugten und alles andere Mal vergessen konnten. Es war unglaublich schön, das zu beobachten.

Wir möchten uns bei den Menschen, die unseren Kindern das ermöglicht haben, von ganzem Herzen bedanken. Das Musical schenkte den Kindern ganz viele Glücksmomente.

Stephan Adomeitis

## Synchrone Schwimmen

### Birte Hohlstein-Janssen in die International Masters Swimming Hall of Fame aufgenommen



Am vergangenen Wochenende wurde, coronabedingt mit einem Jahr Verspätung, die Synchronschwimmerin und Trainerin des TV Schiefbahn **Birte Hohlstein-Janssen** in einer feierlichen Zeremonie in die Masters International Swimming Hall of Fame (MISHOF) in Fort Lauderdale/Flo-rida aufgenommen, an der auch frühere Olympiasieger wie die amerikanische Wasserspringer-Legende Greg Louganis oder die australischen Schwimmer Michael Klim und Jon Sieben teilnahmen.

Sie ist damit, nach ihrer Schwester **Silke Hohlstein-Terwesten**, die bereits 2017 als erste und bis dato einzige europäische Synchronschwimmerin im Mastersbereich in die MISHOF aufgenommen wurde, erst die zweite europäische Synchronschwimmerin, der diese seltene, hohe sportliche Auszeichnung bei der seit 1965 jährlich durchgeführten, traditionsreichen Ehrung verdienter Wassersportler verliehen wurde!

Beide Schwestern werden auf mindestens sehr lange Sicht wohl auch die einzigen deutschen Synchronschwimmerinnen bleiben, die in den Kreis der verdienten Sportler aufgenommen wurden und sportlich die hohen Aufnahmekriterien erfüllt haben.

Denn um überhaupt in die engere Auswahl für eine Aufnahme in die MISHOF zu kommen, muss man im Mastersbereich Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball, Synchron-

schwimmen oder Freiwasserschwimmen mindestens 20 Jahre lang erfolgreich aktiv sein, in dieser Zeit mindestens 10 Weltmeistertitel erringen und zudem offiziell vorgeschlagen werden. Eine über 100-köpfige Kommission aus weltweiten Fachleuten wählt jedes Jahr aus den vielen Vorschlägen nur 8 Personen aus (Aktive, aber auch Trainer bzw. Offizielle), die dann im Oktober in die Hall of Fame aufgenommen werden und einen eigenen „Schrein“ im gleichnamigen Museum in Fort Lauderdale erhalten, wo u.a. Stationen und Fotos ihrer Karriere ausgestellt werden.

Nach Florida begleitet wurde Birte von Silke und ihrer Tochter Luzie. Ihr Ehemann **Uwe Jansen**, der ihr zuhause während ihrer Reisen den Rücken freihält, ihre Kinder **Nico, Olli und Luzie**, die in Ermangelung eines Trainers in der Vorbereitung jedes Training mit dem Tablet aufnehmen, damit das direkt am Beckenrand analysiert werden kann, sowie Silke, ihre Duettpartnerin seit über 35 Jahren, die sich mit Birte gegenseitig immer wieder motiviert, die gleichen Ziele hat und genauso „synchro-verrückt“ ist, haben einen enorm großen Anteil an den Erfolgen, die erst zu diesem „Ritterschlag“ geführt haben.

Silke und Birte, können beide gemeinsam auf eine Karriere schauen, die in Willich schon seit über 45 Jahren andauert und trotz Schwimmbadbrand, Studium, Ausbildung, Familienplanung oder schweren gesundheitlichen Rückschlägen jetzt seit 2020 beim TV Schiefbahn fest verankert ist. Dabei führte der Weg über viele Jahre aktive Mitgliedschaft in diversen Bezirks- und Landeskadern, Jugend-Nationalmannschaft, Nationalmannschaft, über Trainertätigkeiten im Verein, von Bezirks-, Landes- und sogar Nationalmannschaften, über Funktionärstätigkeiten in den verschiedensten Gremien, angefangen vom Jugendausschuss im Bezirk, bis hin zu mittlerweile fast 30 aktiven Jahren im Mastersbereich, die sie bis jetzt mit mittlerweile 8 WM-Titeln im Duett gekrönt haben.

Gemeinsam mit der ganzen Familie Hohlstein haben beide 25 Jahre lang den größten internationalen Jugendländerkampf im Synchronschwimmen organisiert, ausgerichtet und erst in Wuppertal, später dann in Düsseldorf durchgeführt.

Nach der ersten Masters-WM Teilnahme 1994, von der sie vollkommen begeistert zurückkehrten, haben Silke und Birte gemeinsam mit ihrer Mutter Ingeborg noch im gleichen Jahr die erste deutsche Mastersmeisterschaft organisiert, die dann im November 1994 mit 8 Teilnehmern aus 4 Vereinen in Bonn durchgeführt wurde. Durch die intensive internationale Arbeit und schon damals gute Vernetzung der drei entwickelte sich diese Meisterschaft, solange Ingeborg auch im DSV für Masters Synchronschwimmen verantwortlich war, zu einem festen, großen internationalen Termin, mit teilweise über 25 Clubs aus unterschiedlichen Nationen, da es zu der Zeit nirgendwo in Europa Wettkämpfe für Masters im Synchronschwimmen gab.

Beide „Honor Masters Artistic (früher Synchronized) Swimmers“, wie sich nun auch Birte nach der Ehrung offiziell nennen darf, hoffen jetzt, nach langen Corona- und sich anschließenden Verletzungspausen im kommenden Jahr bei den Weltmeisterschaften in Japan- wenn sie die benötigten finanziellen Mittel für die Reise aufbringen können- oder bei internationalen Wettkämpfen als nun weltweit einziges Geschwisterduett, das in die MISHOF aufgenommen wurde, an ihren letzten Wettkampf vor Corona, der WM in Gwangju/Korea 2019 anknüpfen zu können, wo sie mit 2 Titeln nach Hause kamen.

Das wären dann endlich auch die ersten sportlichen Auftritte der beiden Synchros für den TV Schiefbahn, bei dem sie mit „ihren“ Aktiven der Abteilung Synchronschwimmen nach der Fusion ihres langjährigen Vereins SV Willich mit dem DJK-VfL Willich, die sie nicht mitgehen wollten, bereits Anfang 2020 eine neue Heimat gefunden haben.

Birte widmet diese Auszeichnung ihrer an Alzheimer erkrankten Trainerin und Mutter Ingeborg Hohlstein, die fast 40 Jahre lang nicht nur für das Synchronschwimmen in Willich und die sportlichen Erfolge ihrer beiden Töchter verantwortlich war und sie von Beginn an unterstützt hat, sondern maßgeblich an der Entwicklung des Synchronschwimmen auch im Mastersbereich in Deutschland und Europa beteiligt war.

Ihrer Hartnäckigkeit ist es u.a. zu verdanken, dass 2007 in Slowenien die Masters-Europameisterschaften erstmals auch im Synchronschwimmen durchgeführt wurden.



## Berichte aus unseren Gruppen

### Fit im Alter 80+



Speziell für Ältere ab 80 Jahre bietet diese Gruppe unter Gleichgesinnten viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Wir lassen Alltagsbewegungen einfließen, fördern die Koordination und Beweglichkeit, trainieren das Gleichgewicht und stärken unsere Muskeln, um im Alltag lange aktiv bleiben zu können. Oft spielerisch und immer mit der Möglichkeit, auch mal sitzen zu können, hat die Gruppe viel Spaß an den gemeinsamen Sportstunden und trainiert ganz nebenbei auch die Ausdauer.

Anja Schröter



## Lungensport

In zwei verschiedenen Lungengruppen lernen die Teilnehmer, trotz eingeschränkter Lungenfunktion aktiv zu sein. Beweglichkeit, Koordination und Muskelaufbau werden ebenso trainiert wie Atem- und Entspannungsübungen und die richtige Atmung in Belastungsphasen. Je nach Schweregrad der Erkrankung gibt es eine Gruppe, die aktiver arbeitet und eine Gruppe, in der auch Teilnehmer mit Sauerstoffgeräten mitmachen können.



Anja Schröter

## „Allround Fitness“ stellt sich vor

Seit 20 Jahren gibt es beim TV Schiefbahn bereits das Angebot Allround Fitness, anfangs noch über die Gymnastikabteilung, seit 2005 in der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport beheimatet. Geleitet werden die zwei Gruppen (Montag 18.30-20.00 Uhr und Mittwoch 19.30-21.00 Uhr) von Cornelia und Christina Heyes. In der Allround-Fitness-Gruppen wird ein anspruchsvolles funktionelles Konditionstraining für die Teilnehmer\*innen mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten angeboten.

Bei aktueller Musik in der modernen lichtdurchfluteten Peter-Bäumges-Halle wird z.B. Kraft/Ausdauer-, Konditions-, Koordinations-, Aerobes und Anaerobes Training angeboten. Jeden Trainingstag werden unterschiedliche Einheiten geboten: Powerbauch, Step Aerobic, Bauch-Oberschenkel-Po, funktionelles Ganzkörper Training oder Zirkeltraining. Übungen mit Kurz- und Langhanteln, Gymnastikbändern, Slide Pads und Petzibällen machen das Training sehr abwechslungsreich. Vereinfacht gesagt wird eine große Bandbreite an aktuellen Sportaktivitäten von professionellen Kursleiter\*innen präsentiert.

Das intensive Intervalltraining Tabata ist z.B. auch gut geeignet, um Gewicht zu reduzieren. Tatsächlich bietet sich das Workout auch ideal für das Training des After-Baby-Bodys an. Für

ausreichende Dehnübungen, die Benutzung der Faszienrolle und Entspannung ist, durch die Dauer des Kurses von 90 Minuten, auch noch genug Zeit am Schluss des Trainings.

Wer Lust hat, mitzumachen, darf gerne an einem Probetraining teilnehmen.

### **Die Allrounder feierten wieder ihre Weihnachtsfeier!**

Im Veranstaltungsraum der Peter-Bäumges-Halle fand nach 2-jähriger Corona-Pause wieder die traditionelle Weihnachtsfeier der Allrounder Gruppe von Cornelia und Christina statt.

Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Allrounder ihre Sportler\*Innen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier einladen. Das weihnachtliche Buffet wurde an einem liebevoll dekorierten Tisch aufgebaut, dazu leuchtende Kerzen und passende Servietten und leise Weihnachtsmusik, da fühlte man sich gleich in der richtigen Jahreszeit angekommen.

Mit den selbst mitgebrachten Köstlichkeiten von Wraps mit Rucola und Lachs, Rohkost mit Dipp, selbstgebackenem Kürbisbrot, Zimtschnecken, Muffins, Tomate-Mozzarella-Spießchen über Pizzaschnecken, Käse, Stollen und Weihnachtskeksen konnte der reichgedeckte Tisch schnell zum Zugreifen bewegen.

Jedes Jahr sieht das Buffet anders aus und die Sportler\*Innen lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. Diesmal gab es u.a. exotische süße Sushis zum Nachtisch, dekoriert mit buntem Obst als „Fischersatz“. An weihnachtlichen Getränken wie Glühwein und selbstgemachtem Marzipanlikör sowie hellem Bier und Softgetränken hat es natürlich auch nicht gefehlt.

Als Highlight gab es ein Weihnachtslikör-Tasting, im Schokobecher machten sich Sahnelikör und Marzipanlikör besonders gut. Man einigte sich, dass alles sehr lecker war und es keinen Sieger geben sollte.

Lange wurde noch geschwätzt, bis man am Ende alles wieder gemeinsam aufgeräumt hat und die Reste verteilt wurden, was besonders schön ist, da man Zuhause die Lieben noch erfreuen kann.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Text: BeSt

### **Qi Gong - Angebot in Kooperation mit der Caritas-Begegnungsstätte**

Bei schönem Wetter trainieren die beiden Qi Gong-Gruppen, die der TV Schiefbahn in Kooperation mit der Begegnungsstätte Schiefbahn anbietet – mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr und freitags von 16:30 - 18:00 Uhr gerne an der frischen Luft, z.B. im Freizeitzentrum Willich oder im Kurt-Schumacher-Park in Schiefbahn.





## Yoga-Wanderung



Zu einem besonderen „Yoga-Outdoor“-Event hatte die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport am Sonntag, den 07.01.23 eingeladen. Unter der Leitung von Sandra Redlich trafen sich 12 Teilnehmerinnen um 9 Uhr am Waldspielplatz Raderbroicher Wald, um zur Yoga-Wanderung zu starten.

Das winterliche Flair war zwar ausgeblieben, denn freundliches Wetter mit ca. 11 Grad erwarteten die Teilnehmerinne, aber der blaue Himmel und die klare Luft waren auch nicht zu verachten.

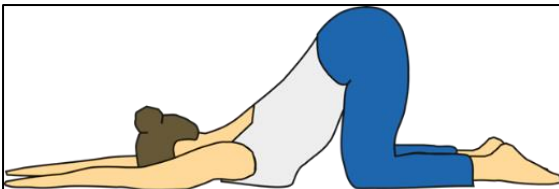
Zur 2-stündigen Wanderung mit mehreren Yoga-Pausen gehörten Atemübungen (Pranayama) sowie kraftvolle Yoga-Flows, die in der Atmosphäre des Waldes besonders schön waren. Am Ende kam sogar die Sonne heraus und sorgte für einen besonderen Abschluss.

Geplant sind weiter Yoga-Wanderungen in jeder Jahreszeit. Wer Lust hat, einmal mitzumachen, darf sich gerne schon vormerken lassen (Ulrike Bamberg, 02154-70123).



+++ Hier sind noch Plätze frei +++

## Ganzkörperfitness



Ziel ist es, die Fitness und Beweglichkeit zu stärken, um Alterseinschränkungen vorzubeugen „und viel Spaß an der Bewegung zu haben“. Die Übungsleiterin legt Wert darauf, in jeder Stunde ein anderes Programm durchzuführen – immer mit dem Fokus darauf, über rückengerechte

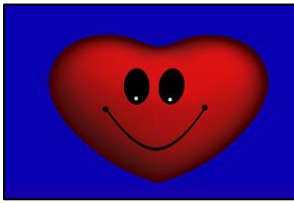
Gymnastik den gesamten Rumpf, Schultern und Nacken zu lockern und zu dehnen.

Die Übungen lehnen sich an Pilates-Methoden an, dazu verwenden die Teilnehmer zeitweise kleine Handgeräte wie leichte Hanteln, Bälle, Schwingstäbe. Zum Abschluss jeder Stunde finden Entspannungsübungen statt (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

**montags 7:45 - 8:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**



## Koronar-Sport



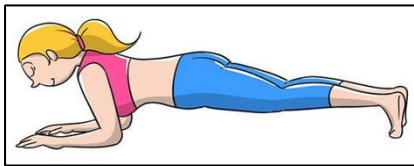
Der Infarkt, eine Herzoperation sind überstanden oder aber es gilt, mit einer anderen Herzerkrankung zu leben. Herzsportgruppen sind ein Geheimrezept. Das Herz, dieser wichtigste Muskel des menschlichen Organismus, verlangt nun nach Training. Nur – welche Art von Belastung ist gesund, wann schadet zu viel Eifer?

Anleitung ist gefragt und ein Rahmen, in dem die spezifischen Problemstellungen einer Herzerkrankung in ein ausgewogenes Sportprogramm einfließen. Und Partner, die mit ähnlichem Hintergrund Sport treiben möchten. Ohne Leistungsdruck, aber mit Spaß an der Bewegung und Lust am Leben.

Die Kompetenz ärztlicher Betreuung und eines erfahrenen Übungsleiters, verbunden mit dem Gruppenerlebnis in einer Gemeinschaft, bündeln sich im Programm der Herzsportgruppen, die den Sport als eine Form der Therapie nutzen. Durch Gymnastik, Ausdauertraining, Entspannungsübungen und Spiele werden das Körperbewusstsein und das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit gefördert. Das vermittelte "Wohlgefühl" rückt herzscheidenden Stressfaktoren gründlich zu Leibe (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

**montags 17:00 – 18:30 Uhr und dienstags 18:45 – 20:15 Uhr,  
Peter-Bäumges-Halle, Jahnstraße 1, Schiefbahn**

## Flexibel und Fit – Sanftes Rückenyo



Täglich werden viele Anforderungen an uns und unseren Rücken gestellt. Unser Ziel in diesem Trainingsprogramm ist deshalb die Mobilisation und Kräftigung des gesamten Rückens.

Durch gezielte Übungen - mobilisieren, kräftigen, dehnen, aber auch Atemübungen - soll dieses Ziel erreicht werden. Lachen und gute Laune kommen dabei nicht zu kurz.

**mittwochs 08:45 – 09:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**

## Alltagsfit 60 +



Lebenslang fit und beweglich bleiben – mit diesem Ziel startet ein neues Bewegungsangebot für Männer und Frauen ab 60 Jahren.

Mit abwechslungsreichen Bewegungsübungen werden Bein- und Armkraft, Ausdauer, Hüft- und Schulterbeweglichkeit sowie Geschicklichkeit trainiert.

Das Angebot wird qualifiziert als **Rehabilitationssport** im Bereich „Haltung und Bewegung“ und kann daher bei Vorlage einer Verordnung mit den Krankenkassen abgerechnet werden.

**mittwochs 11:45 – 12:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**

## Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen Schlaganfall / Parkinson / Multiple Sklerose etc.



Wie bleibe/werde ich fit und beweglich? Das ist eines der wichtigsten Themen für Patienten mit Schlaganfall, Parkinson, Multipler Sklerose oder ähnlichen Erkrankungen.

Tatsächlich wirkt sich Sport auch bei diesen Erkrankungen positiv auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit aus.

Koordinationsübungen, Gleichgewichts- und Krafttraining gehören ebenso dazu wie Gehirnjogging und Traumreisen. Das Trainieren in der Gruppe kann dabei helfen, sich zu motivieren und mit Spaß dabei zu sein (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

**donnerstags 10:00 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**

### Rundum Fit – pAVK



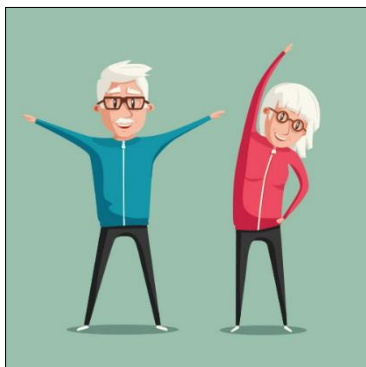
Aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Beinen fällt es den Betroffenen schwer, eine längere Gehstrecke zu gehen. Der fortschreitende Verschluss in den Arterien führt zu Einengung, Schmerzen und unzureichender Durchblutung. Die umgangssprachlich bekannte "Schaufensterkrankheit" entsteht.

Durch ein kontrolliert angeleitetes Geh- und Funktionstraining, Gymnastik, Koordinationstraining sowie Dehnung und Entspannung soll dem entgegengewirkt werden. Ziel des Trainings ist es, die Durchblutung zu verbessern und die Gehstrecke nach und nach zu verlängern, so dass sich für die Betroffenen auch die Lebensqualität verbessert.

Unter Gleichgesinnten fällt es leichter, aktiv zu werden und gemeinsam auch spielerisch in Bewegung zu kommen und zu bleiben. Das Training ist auf pAVK Grad 1 und 2 ausgerichtet (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

**donnerstags 13:00 – 14:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**

### Fit + Mobil 60 +



Wie bleibe ich im Alter fit? Oft nimmt der Beruf oder die Familie viel Zeit in Anspruch und die eigene Beweglichkeit kommt zu kurz.

„Fit + mobil 60 +“ beinhaltet ein abwechslungsreiches Training für den gesamten Körper. Gemeinsam mit Gleichgesinnten kommen wir wieder in Schwung.

Nach einer Aufwärmphase werden mit verschiedenen Bewegungsübungen mit Kleingeräten Ausdauer und Kraft sowie Geschicklichkeit und das Gedächtnis trainiert und mobilisiert. Lockerung, Entspannung und Dehnung runden die Stunde ab.

**freitags 10:30 – 11:30 Uhr und 12:30 – 13:15 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Schiefbahn**

## Fit + Mobil 65 +



Bewegung ist wichtig! Die Muskelkraft nimmt ab, wenn die Muskeln nicht ausreichend aktiviert werden. Die Beweglichkeit der Gelenke nimmt ab, wenn sie nicht ständig mobilisiert werden. Und auch unsere Gehirnaktivität lässt nach, wenn wir uns nicht immer wieder selbst fordern und fördern.

In diesem Kurs wollen wir gemeinsam agieren und reagieren. Mit Bällen, Ringen, Reifen, Luftballons, Tüchern,

Stäben unsere Beweglichkeit durch spielerische Bewegungen und Gehirnjogging erhalten und verbessern.

**freitags 13:15 – 14:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**

## Qi Gong



Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrations- und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen.

Qi Gong ist eine der ältesten chinesischen Meditationsformen, die psychosomatischen Störungen vorbeugt, Krankheiten behandelt und die Leistungsfähigkeit steigert.

Der Kurs richtet sich an alle, die das Jahrtausende alte chinesische Übungssystem kennen lernen wollen. Er ist für alle Altersstufen geeignet. Unterrichtet werden einfache Übungen in Ruhe und Bewegung, die der Förderung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele dienen.

**freitags 16:30 – 18:00 Uhr, in Kooperation mit der Caritas Begegnungsstätte**

## Sitzgymnastik



Sitzgymnastik kann für Senioren/Innen mit - aber auch ohne - Einschränkungen ein sanfter Weg sein, um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten.

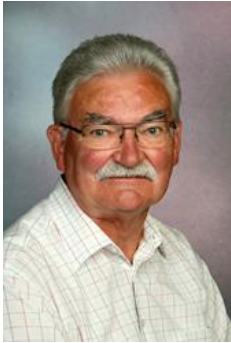
In geselliger Runde (hauptsächlich im Sitzen) werden alle Gelenke mobilisiert, die Wirbelsäule in alle Richtungen bewegt und die Kraft gefördert (teils mit Hilfe von Kleingeräten). Zum Abschluss gibt es eine kurze Entspannung.

**(zertifiziert für Rehabilitationssport)**

**Termine erfragen, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn**



# Deutsches Sportabzeichen



**Ansprechpartner:**  
**Gerd Leenen**  
Tel.: 02154 / 7198



Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist ein Abzeichen für bestimmte sportliche Leistungen, das vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. Jeder kann das Sportabzeichen erwerben. Die dafür zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Für das Training und die Abnahme des Sportabzeichen ist Gerd Leenen seit vielen Jahren ein kompetenter Ansprechpartner.

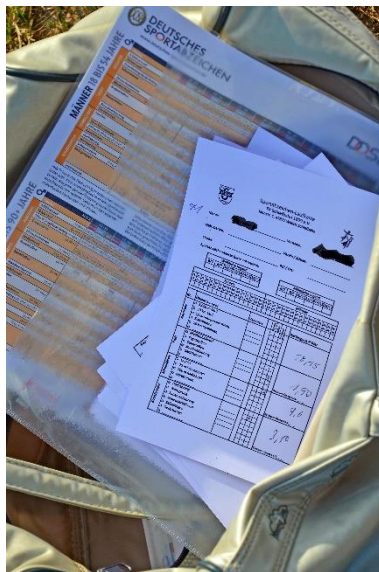
## **Regelmäßiges Training:**

**Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17:00 Uhr auf dem Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn**

Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Training ....





.... und Verleihung

## Sportabzeichen 2022

Rückblickend auf das Jahr 2022 war es sportlich gesehen ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Der Antrieb, das Sportabzeichen abzuleisten, war zum Jahresbeginn sicherlich steigerungswürdig und hatte noch viel Luft nach oben.

Ein großes Lob und Dank gebührt Gerd Leenen, der mit unermüdlichen Einsatz und der tatkräftigen Unterstützung von Helmut Scholz und Rolf Beckers die Prüfungen für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz abgenommen hat.

Es ist schon lange Tradition, dass am 1. Freitag im Dezember die Übergabe der Sportabzeichen an die Sportler und Sportlerinnen im Vereinsheim stattfindet.



Am Freitag, den 2. Dezember war es dann wieder einmal soweit, alles war gut vorbereitet. Wie in den vergangenen Jahren durften die Weckmänner mit Butter zur Stärkung der Anwesenden nicht fehlen und somit konnte die Übergabe der Urkunden erfolgen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde diese Aufgabe von Helmut Scholz übernommen.

In 2022 haben insgesamt 212 Teilnehmer die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt, davon 47 weibliche und 49 männliche Jugendliche sowie 47 Frauen und 69 Männer.



Das Sportabzeichen konnte zum 20. Mal an Werner Singer, Gerd Leenen, Heike Leenen und Rainer Leenen vergeben werden. An Franz Rudolf Tillmanns und Gerhard Michel wurde das Sportabzeichen zum 25. Mal überreicht. Nicht zu übertreffen sind Gerd Brockmanns und Stefan Biermanski, die das Sportabzeichen zum 45. Mal absolvierten.



Fotos: Ralf Schmitt

Der beliebte Wanderpokal „Dä Hönk“ wurde dieses Jahr 2022 an Helmut Scholz verliehen. Er darf nun ein Jahr lang diesen Pokal daheim hegen und pflegen.

Selbstverständlich durfte der musikalische Vortrag von Harald Gantke auf seiner Trompete mit vorweihnachtlichen Klängen nicht fehlen.



Auch die allseits beliebte Tombola war ein Höhepunkt des Abends, auf den die Anwesenden schon gewartet hatten. Gerd hatte mal wieder wie in den vergangenen Jahren für eine Vielzahl an Gewinnen für die Verlosung gesorgt. Dank an Gerd für diesen tatkräftigen Einsatz und Mühe.

Es war wieder einmal ein Abend, der allen in guter Erinnerung bleiben wird und es bleibt sicherlich der Blick in die Zukunft auch in 2023 das Sportabzeichen zu machen und an der Feier zum Ende des Jahres teilzunehmen.

Sport macht fit, also los, mach Dein Sportabzeichen!

Wolfgang Topel



## Ereignisse des Jahres

### 29.04.22 Mitgliederversammlung

Vorstandswahlen und der Bau einer neuen Sporthalle – das waren die beherrschenden Themen der Mitgliederversammlung 2022 des TV Schiefbahn. Der Verein hatte nach knapp zwei Jahren Corona-Pause wieder eine Versammlung durchführen können – und sie war aus Sicht des Vorsitzenden Ralf Weitz auch zwingend erforderlich.

Zwar war der Vereinsvorstand dank der bundesweiten Ausnahmeregelung während der Corona-Zwangspause handlungsberechtigt, aber Ralf Weitz war es ein Anliegen, den Vorstand wieder per Wahl der Mitglieder aufzustellen. Das ging schnell und ohne Diskussionen:



Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt: Ralf Weitz (1. Vorsitzender), Michael Pfeiffer (2. Vorsitzender und Ressortleiter Internet) sowie Michael Weyers (Ressortleiter Sport und Soziales), Claudia Gerhards (Ressortleiterin Finanzen) und Marianne Schmitt (Ressortleiterin Presse). Ralf Weitz kündigte allerdings an, dass er 2024 – nach dann 32 Jahren Mitarbeit (18 Jahre als 2- Vorsitzender und dann 14 Jahre als 1. Vorsitzender) – nicht mehr kandidieren werde und somit jetzt ein neuer Bewerber gesucht werden müsse.

Die Jahresberichte arbeiteten die Jahre 2019 bis Ende 2021 auf und reflektierten ein Stück weit, welche Arbeit die Corona-Pandemie für den ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand verursacht hatte – sei es, dass Sportangebote online auf die Beine gestellt wurden, die immer wieder veränderten Schutzbestimmungen umgesetzt und kommuniziert werden mussten... „Wir sind sehr dankbar dafür, dass es kaum Austritte aus dem Verein gab, während wir unsere Angebote nicht durchführen konnten. Mittlerweile steigt die Zahl der Mitglieder wieder an und liegt mit aktuell 2849 auf dem Vor-Corona-Niveau“, freuten sich Ralf Weitz und Ulrike Bamberg.

Nach den Vorstandswahlen berichtete Ralf Weitz zu dem Stand der Planungen für die neue Sporthalle. Positiv: Für das mit der Stadt Willich ausgesuchte und abgesprochene Grundstück auf der Jahn-Sportanlage gibt es jetzt Planungsrecht. „Diese Lage ist für unsere Zwecke sehr gut, weil Parkplätze in der Nähe und somit kurze Wege für die Nutzer gesichert sind“. Konzeptionell sollen in der Einfach-Turnhalle die Angebote aus den Bereichen Gesundheitssport, integrativer Sport und Behindertensport an einem Ort realisiert werden.

Die Abteilung Gesundheitssport hat derzeit bereits 1600 Mitglieder; Interesse, Bedarf und Mitgliederzahlen sind steigend, sodass die derzeitige Kapazität in der Peter-Bäumges-Halle nicht mehr ausreicht. Viele Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden von diesen bezuschusst – sie bieten somit eine große finanzielle Sicherheit für den Verein. Die Halle an sich soll mit 24 x 12 Meter etwas kleiner sein als nach DIN Norm – das ist aber unproblematisch. Dazu wird es einen Bereich mit behindertengerechten Umkleiden und Sanitäranlagen geben, ebenso einen auch von außen zugänglichen Toilettenbereich etwa für die Bogenschützen, die ihren Sport in einem anderen Bereich ausüben.

Das Gebäude soll in Massivbauweise entstehen, damit es langfristig Bestand hat. Der Vorstand rechnet mit Kosten von 1,8 Millionen Euro, wobei auf Grund des geplanten Angebotes ein Zuschuss von 700 000,- Euro über die Stiftung Wohlfahrtspflege vorgesehen ist. Außerdem kann der Verein einen Teil aus dem Eigenkapital nehmen, aber rund 800 000,- Euro müssen über Kredite finanziert werden. Dafür ist der Vorstand in Gesprächen mit der Sparkasse und es gibt wegen des Bauzweckes ebenfalls Aussicht auf günstige Kredite, die über 30 Jahre

angelegt sein sollen. Das Projekt ist für die Weiterentwicklung des Vereins richtig und wichtig. Der Vorstand bitte jetzt die Mitgliederversammlung um die Genehmigung, das Projekt weiter zu bearbeiten – dieser Auftrag wurde dann auch nach einigen Detailfragen mit großer Mehrheit, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung erteilt.

Nach knapp drei Stunden war die Mitgliederversammlung beendet.  
Bericht Nadja Joppen

### 13.5.22 Willicher Abend des Sports

Die Stadt Willich und der Stadtsporverband Willich hatten zum Willicher Abend des Sports eingeladen – ein Abend, an dem besonders verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter und Sportler mit besonderen Leistungen geehrt werden. Auch wenn der Kreis der zu Ehrenden pandemiebedingt recht klein war, hatten die Organisatoren sich viel Mühe gegeben, den Abend zu einem besonderen Erlebnis zu machen. In der Anrather Josefshalle gab es nach Grußworten durch den Bürgermeister Christian Pakusch und den Vorsitzenden des Stadtsporverbandes Joachim Broch neben den Ehrungen auch zahlreiche sportliche und unterhaltsame Vorführungen – z. B. Judo, Showtanz und Tischtennis.



Bilder: „Mein kleines Atelier“ Christian Reuter

Geehrt wurden vom TV Schiefbahn Anja Schröter und Irmgard Trzeczak. Beide waren lange Jahren in ihren Abteilungen Turnen und Badminton in den jeweiligen Abteilungsvorständen aktiv und hatten nun nach langer Zeit ihr Amt niedergelegt.

Ein Buffet mit Fingerfood und gute Jazzmusik rundeten den Abend ab.  
UB

## **29.05.2022 Mitgliederehrung im neuen Rahmen**

Unsere langjährigen Mitglieder (mindestens 25 Jahre im Verein) wurden in der Vergangenheit immer auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung geehrt.

Bedingt durch Corona konnten in den vergangenen zwei Jahren keine Mitgliederversammlungen und somit auch keine Ehrungen durchgeführt werden. So hatten sich für die Jahre 2020, 2021 und 2022 einige Ehrungen „angesammelt“ – insgesamt waren es dann 70 Mitglieder, die für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden sollten.

Diese Zahl war viel zu groß, um sie – wie sonst üblich – im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung in angemessener Form zu ehren. Darum beschloss der Geschäftsführende Vorstand, hierfür eine eigene Veranstaltung zu planen.

Am Sonntag, den 29.5.22 war es dann so weit. Die Mitglieder wurden zu einem Sektempfang ins Vereinsheim des TV Schiefbahn geladen. Insgesamt 29 Mitglieder folgten der Einladung und wurden von Ralf Weitz (Vorsitzender) und Michael Weyers (Ressortleiter Sport und Soziales) begrüßt.

In der Peter-Bäumges-Halle waren Tische und Stühle aufgebaut und die Teilnehmer trafen sich dort zu gemütlichen Gesprächsrunden. Nachdem die ersten Sektgläser geleert waren, begannen dann die Ehrungen der besonders langjährigen Mitglieder (60, 70 und 75 Jahre Mitgliedschaft!). Bei 60 Jahren Mitgliedschaft verleiht der Verein die Ehrenmitgliedschaft (verbunden mit der Beitragsfreistellung). Zudem gab es Urkunden, Ehrennadeln und Präsentkörbe. Beim Interview mit den zu ehrenden Mitgliedern kam manche Anekdote ans Licht und sorgte für viele Lacher.

Anschließend daran folgten die Ehrungen für 50 Jahre, 40 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft. Auch hier gab es Urkunden, Ehrennadeln und individuell beschriftete Flaschen mit edlen Tröpfchen.

Zwischendurch konnten sich die Teilnehmer mit einem kleinen Fingerfood-Imbiss stärken. Nach Beendigung des offiziellen Teils saßen dann viele noch zusammen und tauschten lebhaft Erinnerungen aus. Alle die, die nicht teilnehmen konnten, erhielten ihre Urkunden und Nadeln per Post zugestellt.

Folgende Mitglieder standen zur Ehrung an:

### **25 Jahre Mitgliedschaft**

Gisela Brandt, Thomas Busch, Nils Clemens, Svenja Dubendorff, Nicole Dubendorff, Dennis Eirnbter, Harald Gantke, Brigitte Gehlen-Kingen, Annelise Geister, Claudia Gerhards, Klaus Gerhards, Ute Hellings, Christina Heyes, Cornelia Heyes, Jörn Ippers, Karla Jansen, Elfi Kämper, Andreas Koch, Ilona Kröppel, Carolina Küpers, Simone Küpers, Lisa Lamers, Ulrich Leven, Yvonne Olders, Ursula Paas, Rosemarie Pöllen, Michael Roth, Celina Schneckenberg, Anita Schumacher, Florian Tillmanns, Janek Weitz, Milan Weitz

### **40 Jahre Mitgliedschaft**

Rolf Beck, Peter Demers, Brigitte Gruschel, Jürgen Ippers, Arnd Ißler, Kai Ißler, Andreas Jörgens, Walter Lagemann, Margrit Leutloff, Holger Mengen, Jan Nideggen, Markus Nievelstein, Franz Opheiden, Renate Reineck

### **50 Jahre Mitgliedschaft**

Uwe Bäumges, Gerd Brockmann, Dieter Coppel, Traudel Dille, Dirk Engels, Renate Engels, Sylvia Görtz, Heinz Hoffmann, Susanne Hüsken, Claudia Kück, Ria Lück, Susanne Lutter, Ralf Schiffer, Roland Severing, Jochen Wohlfart



### **60 Jahre Mitgliedschaft**

Peter Bäumges, Inge Fellingner, Ludwig Jacob, Bernd-Dieter Röhrscheid, Hermann Wohlfart

### **70 Jahre Mitgliedschaft**

Josef Maaßen, Dieter Schaper

### **75 Jahre Mitgliedschaft**

Karl Ippers, Hans Peiffer



von links: Peter Bäumges, Bernd-Dieter Röhrscheid, Hermann Wohlfart, Inge Fellingner, Dieter Schaper, Karl Ippers, Ralf Weitz



von links: Jochen Wohlfart, Ralf Schiffer, Dirk Engels, Traudel Dille, Ria Lück, Gerd Brockmann, Susanne Hüsgen





von links: Petra Zilligen, Markus Nievelstein, Jan Nideggen, Walter Lagemann, Jürgen Ippers, Rolf Beck



von links: Ute Hellings, Ulrich Leven, Jörn Ippers, Claudia Gerhards, Klaus Gerhards, Anneliese Geister, Dennis Eirnbter, Florian Tillmanns, Anita Schumacher, Andreas Koch



## **Sportehrenamt überrascht – eine Aktion des LSB NRW**

In allen Vereinen gibt es zahlreiche Ehrenamtliche, die sich unermüdlich für ihren Verein einsetzen. Für diese Ehrenamtlichen hat sich der Landessportbund mit der Aktion „Sportehrenamt überrascht“ etwas Besonderes einfallen lassen:

Jeder Verein konnte einen Ehrenamtlichen benennen und erhielt dann ein Überraschungspaket mit allerlei Geschenken. Dabei lagen eine Urkunde, ein Banner, Luftballons und Luftschlangen, um die Übergabe des Überraschungspakets an den Nominierten auch im richtigen Rahmen zu überreichen.

Im TV Schießbahn war gleich klar: Dieser Preis muss an Monika Weyers gehen. Sie engagiert sich schon seit vielen Jahren als Abteilungsleiterin bzw. stellvertretende Abteilungsleiterin in der Bogensportabteilung und hat sich maßgeblich für die Gestaltung des wunderschönen Außengeländes an der Siedlerallee eingesetzt. Im Laufe der letzten Jahre wurde die Anlage so hervorragend aufgebaut, dass verschiedenste Schießmöglichkeiten (unterschiedliche Distanzen, 3D-Schießen, Schießen aus erhöhter Position uvm.) gegeben sind. Die Anlage erhielt Unterstände, Gerätehütten und gepflasterte Flächen bis zu den Schießlinien, um sie rollstuhlgerecht herzurichten. Verschiedene Turniere und Events (z. B. das Schyffbahner Wiesenturnier oder das Nachfackelschießen) sorgen neben den normalen Trainingseinheiten für immer neue Highlights. Die Abteilung hat sich unter der Leitung von Monika Weyers extrem gut entwickelt und kann sich vor Nachfragen nicht retten.



Im Rahmen des diesjährigen Schyffbahner Wiesenturniers wurde Monika dann auch mit der Auszeichnung des LSB überrascht. Ralf Weitz (Vorsitzender des Vereins) war mit dem Überraschungspaket gekommen und überreichte es mit einem großen Dankeschön an sie.



## Sportehrenamt überrascht ... Ralf Weitz



In einer weiteren Runde der LSB-Aktion „Sportehrenamt überrascht“ hatten wir unseren Vorsitzenden Ralf Weitz nominiert, der schon seit über 30 Jahren aktiv im TV Schiefbahn mitarbeitet.

Ursprünglich war die Übergabe des Überraschungspakets für die letzte Vorstandssitzung in 2022 geplant. Leider kam das Paket aber einige Tage zu spät an. So haben wir kurzentschlossen die Ehrung in die erste Vorstandssitzung des neuen Jahres verlegt.

Mit Banner, Luftballons und Luftschlangen wurde der Besprechungsraum dekoriert und gleich zu Anfang der Sitzung überreichte Michael Pfeiffer das Überraschungspaket und eine Urkunde des LSB.

Ralf war wirklich überrascht, da er damit überhaupt nicht gerechnet hatte 😊.

Vielen Dank Ralf für dein Engagement!

## 18.09.22 Tag der Mobilität

Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ hatte die Stadt Willich interessierte Aussteller und Vereine eingeladen, am Tag der Mobilität teilzunehmen. Die Veranstaltung fand vor dem Schloss Neersen statt. Es waren u. a. Autohäuser, der Bürgerbusverein, ein Gesundheitshaus und der ADFC vertreten. Auch ein Crêpesstand und ein Imbisswagen waren vertreten.

Von den Sportvereinen hatten sich nur der TV Schiefbahn und die Judoabteilung des Willicher TV angemeldet.

Leider war der Wettergott sehr ungnädig gestimmt und es regnete fast den ganzen Tag. Da der TVS und der WTV Mitmachaktionen geplant hatten (der TV Schiefbahn mit Sitzgymnastik und Rollator-Training und der Willicher TV mit Karate-Vorführungen), war es morgens noch unklar, ob man überhaupt etwas draußen machen konnte. Kurzfristig stellte die Stadt den beiden Sportvereinen dann aber den Ratskeller für die Mitmachaktionen zur Verfügung.

Leider waren aufgrund des Wetters aber so wenig Interessierte vor Ort, dass die Veranstaltung gegen 15 Uhr offiziell abgebrochen wurde.



Zumindest konnten wir aber zwei Sitzgymnastik-Mitmachaktionen anbieten (wenn auch in der ersten Gruppe nur Karateka des WTV vertreten waren 😊). Für das Rollator-Training reichte es leider nicht. Trotzdem war es ein unterhaltsamer und netter Nachmittag – wir hatten es ja trocken ...

UB

### **21.10.2022 Ehrung langjähriger Mitarbeiter**

Nach langer Corona-Pause konnten wir 2022 wieder unsere Ehrung langjähriger Mitarbeiter durchführen. In diesem Jahr hatten wir einiges nachzuholen, weil die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021 leider nicht durchgeführt werden konnten.

So kamen wir in diesem Jahr auf insgesamt 31 Mitarbeiter, die sich durch langjährige Tätigkeiten für den TV Schiefbahn ausgezeichnet haben.

Weil es im Kaiserhof immer besonders schön ist und den richtigen Rahmen für diese besondere Veranstaltung bietet, haben wir für den 21.10.22 den Kronensaal gebucht und die Mitarbeiter und deren Partner eingeladen.

Die runden Tische im Kronensaal waren sehr schön gedeckt und die ersten Getränke standen für den Empfang bereit. Nach einer Vorsuppe gab es später ein tolles Buffet mit Speisen für jeden Geschmack. Leckere Desserts rundeten das Speisenangebot ab.

Zwischen den einzelnen Gängen wurden dann die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter durchgeführt.

Im Einzelnen wurden folgende Mitarbeiter geehrt:

**Für 10 Jahre Mitarbeit - Verdienstnadel in Bronze:**

Monika Weyers (Vorstand)  
Thomas Bolz (Triathlon)  
Carsten Rott (Triathlon)  
Thomas Bendt (Triathlon)  
Helmut Krumscheid (Wasser- und Gesundheitssport)  
Aylin Yalcin (Wasser- und Gesundheitssport)  
Alexandra Lochow (Turnen)

**Für 15 Jahre Mitarbeit - Verdienstnadel in Silber:**

Christina Heyes (Wasser- und Gesundheitssport)  
Sehnaz Yalcin (Wasser- und Gesundheitssport und Tanzen)  
Klaus Müllers (Handball)  
Elisabeth Limbach (Wasser- und Gesundheitssport)  
Marcus Limbach (Wasser- und Gesundheitssport)  
Christian Limbach (Wasser- und Gesundheitssport)

**Für 20 Jahre Mitarbeit:**

Evelyn Brück (Tanzen)  
Renate Müller-Rennen (Gymnastik)  
Petra Adomeitis (Wasser- und Gesundheitssport)  
Stephan Adomeitis (Wasser- und Gesundheitssport)  
Cornelia Heyes (Wasser- und Gesundheitssport)  
Simone Krins (Wasser- und Gesundheitssport)  
Michael Pfeiffer (Vorstand)

**Für 25 Jahre Mitarbeit:**

Uwe Dexheimer (Gymnastik)  
Inge Stapel (Wasser- und Gesundheitssport)  
Jochen Petzold (Haus- und Hofteam)  
Ursel Petzold (Haus- und Hofteam)  
Heinz Hagemann (Haus- und Hofteam)

**Für 30 Jahre Mitarbeit:**

Ralf Dubendorff (Handball)  
Ulrike Bamberg (Vorstand)  
Ralf Weitz (Vorstand)

**Für 35 Jahre Mitarbeit:**

Anja Schröter (Wasser- und Gesundheitssport)

**Für 45 Jahre Mitarbeit:**

Rolf Seidl (Handball)

**Für 50 Jahre Mitarbeit:**

Gerd Leenen (Haus- und Hofteam, Sportabzeichen)





Alle Mitarbeiter erhielten Urkunden, teilweise Ehrennadeln und ein kleines Präsent. Ralf Weitz berichtete über deren Werdegang im Verein und bedankte sich bei allen, die sich für den Verein engagieren.



Eine Sonderehrung wurde in diesem Jahr ebenfalls ausgesprochen:

Eine Mitarbeit über 50 Jahre ist außergewöhnlich und einer besonderen Ehrung wert. So erhielt Gerd vom Deutschen Turnerbund den Ehrenbrief mit silberner Ehrennadel! Herzlichen Glückwunsch!!

Leider konnten nicht alle zu Ehrenden teilnehmen, daher an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für eure Mitarbeit.

Nach dem Essen und dem offiziellen Teil begann dann der gemütliche Teil des Abends. An den runden Tischen gab es viele Gespräche, Anekdoten wurden erzählt und in Erinnerungen geschwelgt.

Wer am Ende das Lokal mit abgeschlossen hat, ist nicht bekannt ...

Ulrike Bamberg

## **Aktion Scheine für Vereine 2022**

5.307 gesammelte Vereinsscheine!

DANKE für 5.307 Vereinsscheine, die die Mitglieder des TV Schiefbahn und viele andere Freunde während der REWE-Aktion für den Verein gesammelt haben.

Es war wieder einmal eine super Aktion und wir können nur DANKE sagen für die großartige Unterstützung. Egal ob 2 oder 2 Scheine oder ganze Päckchen mit 100 und mehr Scheinen – alle haben zu dem tollen Ergebnis beigetragen.

Aus dem diesjährigen Prämienkatalog haben wir uns einige sehr schöne Dinge aussuchen können und alle sind jetzt auch im Einsatz.

Hier eine kurze Übersicht, was wir mit den Scheinen alles anschaffen konnten:





Loop-Fitnessbänder, Laufstelzen, Handpfeifen, Gymnastikstäbe, Badmintonbälle, Gymnastikseile, Schwungtücher, Loopies, Skin-Bälle, Handbälle und Flow Slide Pads.

Wir sind schon sehr gespannt auf 2023 😊

UB

### Neue Ballett-Stange / Haltestange in der PB-Halle

„Ballett Stange eingeweiht ... 😊“

Eine neue Anschaffung gibt es seit kurzem in der Peter-Bäumges-Halle: Vor den großen Spiegeln wurde jetzt eine Ballett- bzw. Haltestange angebracht.

Dies ermöglicht unter anderem den Teilnehmer\*innen, die bei bestimmten Übungen etwas wackelig sind, einen festen und stabilen Haltepunkt.

Aber auch die Tanzkinder aus den Gruppen von Regina sind sehr begeistert. Die Stange wurde gleich eingeweiht, wie die Bilder zeigen.





## 08.01.23 Winterwanderung

Wie im vergangenen Jahr war die Wetterprognose an dem Tag, an dem die Winterwanderung stattfinden sollte, nicht gut. Das Wetter am Sonntagmorgen schien die Vorhersage zu bestätigen genauso wie ein starker Wolkenbruch gegen 12 Uhr. Gerd Leenen hatte sich im Vorfeld schon Gedanken gemacht, ob er eine kurze Schlechtwetterrunde oder eine etwas längere Runde anbieten wollte.



Passend zum Start klarte der Himmel auf und die Sonne kam heraus. Bei schönem Winterwetter und ca. 8°C machten sich die 13 Erwachsenen und die 2 Kinder um kurz nach 14 Uhr auf den Weg. Vom Vereinsheim ging es über die Siedlerallee, Grüner Dyk, Wilhelm-Busch-Straße über Diepenbroich nach Wekeln.

Am dortigen Ortseingangsschild wurde die 1. Rast in der Sonne eingelegt, so dass sich alle an den mitgebrachten Leckereien stärken konnten. Es gab u.a. selbstgemachte Tortilla,

Wurst, Käse und Apfelringe in Schokolade sowie etwas zu trinken, z.B. Tee und Eierlikör.

Nach der Pause ging es dann durch das verwinkelte Wekeln. Bei Helga L., einer Sportkameradin, machten wir einen kurzen Stopp, bei dem das Gruppenfoto entstand.



Eine sonnige Sitzgruppe am Rande von Wekeln mit Blick auf den kleinen See ermunterte uns, eine weitere Rast einzulegen, um die Rucksäcke zu erleichtern. Es wurden wieder süße und herzhaftes Kleinigkeiten angeboten: Schokoladenkugeln in Goldpapier, Tiroler Chiliwurstlerl, Fleisch- und Blutwurststücke.

Es gab auch Käsewürfel, auf denen Weintrauben oder Oliven mit Zahnstochern steckten. Der Anbietende meinte: „Die Oliven sind aus dem Salat von gestern Abend, ich habe sie abgeleckt, damit weniger Gewürze dran sind. Die Zahnstocher gebt ihr mir bitte abgelutscht zurück, damit ich sie nächstes Jahr wiederverwenden kann.“ Printen hatte dieses Jahr keiner dabei, die dann mit dem Aachener Domlikör hätten heruntergespült werden können. Neben den kalorienhaltigeren Lebensmitteln wurden auch Vitamine in Form von Mandarinen und Bananen gereicht.

Ein kleiner Hund weckte das Interesse der beiden Kindern. Die ältere der beiden war dann doch noch vorsichtig und verzichtete auf das Streicheln.



Danach ging es am Polohof vorbei über die ehemalige Bahntrasse, Auf dem Bend und Höterkesweg wieder Richtung Schiefbahn. Mit Blick auf die Kapelle des Sankt-Bernhard-Gymnasiums wurde noch ein kurzer Stopp eingelegt, um die restlichen Köstlichkeiten zu verteilen. Danach kam der „Endspurt“ über die Fichtenstraße und Knickelsdorf zum Vereinsheim. Einzelne Wanderer hofften scheinbar, dass der Bürgerbus im Knickelsdorf kommt, als sie sich auf den entsprechenden Sitzgelegenheiten niederließen. Wir mussten sie enttäuschen. Letztendlich haben es dann alle bis zum Startplatz am Vereinsheim geschafft, wo wir dann gegen 16:30 Uhr eintrafen.

Im Namen aller Wanderer möchte ich mich bei Gerd für die Organisation der schönen Wanderung bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Harald Gantke

## **Schließung des Variobades im 2. Halbjahr 2023**

Ende Januar erreichte uns überraschend die Nachricht, dass das Variobad nach den Sommerferien bis zum Ende der Weihnachtsferien geschlossen werden müsse, um umfangreiche Sanierungsarbeiten durchzuführen. Nach 16 Jahren wird es Zeit für die Erneuerung des Hubbodens. Gleichzeitig muss der gesamte Fliesenspiegel im Beckenbereich aufgrund von Rissen und Feuchtigkeit erneuert werden.

Die Arbeiten nehmen so viel Zeit in Anspruch, weil u.a. nach Abschlagen der alten Fliesen eine Trocknungszeit von ca. 3 Monaten notwendig ist, bevor der neue Fliesenspiegel aufgetragen werden kann.

Natürlich waren wir über diese Nachricht nicht sehr erfreut, denn von der Schließung sind ca. 900 Mitglieder der Abteilung Wasser- und Gesundheitssport (Wassergymnastik, Synchronschwimmen und Schwimmkurse) betroffen.

Andererseits sind wir dankbar, dass man uns mit einigen Monaten Vorlauf die Möglichkeit gegeben hat, über Alternativen nachzudenken und das Ganze zu organisieren. Käme eine Schließung überraschend, weil aufgrund eines akuten Defektes z. B. des Hubbodens ein Training nicht möglich wäre, würde es mit Sicherheit deutlich längere Ausfallzeiten geben. Schließlich ist es in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach, Handwerker und Material kurzfristig zu bekommen.

Machen wir also das Beste aus der Situation.

Zunächst wurden die Übungsleiter informiert und Informationsschreiben an alle Wassergymnastikteilnehmer versendet. Für die Synchronschwimmer hoffen wir auf Trainingsmöglichkeiten im großen Becken der De Bütt. Die neuen Kinder-Schwimmkurse, die wir ab den Sommerferien durchführen wollten, müssen leider auf den Januar 2024 verschoben werden.

In einer ersten Umfrage haben wir alle Mitglieder befragt, ob sie bereit wären, in der Schließungszeit ein anderes Sportangebot zu nutzen oder alternativ zu pausieren. Je nach Rücklauf werden wir dann versuchen, ausreichende Sportmöglichkeiten zu finden, damit jede/r ein geeignetes Training findet.

Hierzu sind umfangreiche Planungen notwendig. Leider ist die Situation der Schwimmbäder überall gleich: Kleinere Schwimmbäder wurden geschlossen und es gibt kaum freie Zeiten in den noch vorhandenen Schwimmbädern (oder sie sind so weit entfernt, dass die meisten Teilnehmer die relativ weite Anfahrt nicht in Kauf nehmen können oder wollen). So haben wir uns darauf konzentriert, Angebote an „Land“, also in Gymnastikräumen o. ä. einzurichten. Da unsere Peter-Bäumges-Halle fast durchgehend belegt ist, versuchen wir, andere Räumlichkeiten zu finden.

Gleichzeitig muss der unterschiedliche Trainingsstand/Gesundheitszustand der Teilnehmer berücksichtigt werden. So wird es Sitzgymnastikgruppen geben, aber auch Gruppen für aktive Teilnehmer sowie Angebote draußen. Reha-Teilnehmer brauchen zudem entsprechend zertifizierte Übungsleiter und Angebote, damit das Trainingsziel nicht unterbrochen wird.

Es ist viel zu tun, um das 2. Halbjahr gut zu überbrücken. Danke an alle, die mithelfen, Alternativen auf die Beine zu stellen und Danke an alle, die dem Verein treu bleiben und die Zeit mit uns gemeinsam überstehen.

Ulrike Bamberg

### **Und auch das ist der TV Schiefbahn**

- ♥ Das älteste (fördernde) Mitglied ist 98 Jahre alt
- ♥ Das älteste aktive Mitglied ist 95 Jahre alt
- ♥ Das jüngste Mitglied ist 3 Monate alt
- ♥ 173 Mitglieder sind 80 Jahre und älter
- ♥ 762 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche
- ♥ 2654 sind aktive Mitglieder, 131 sind Fördermitglieder
- ♥ 1 Mitglied ist bereits seit 77 Jahren im Verein
- ♥ 41 Mitglieder sind schon seit über 50 Jahren im Verein
- ♥ 654 Mitglieder kommen nicht aus Willich, sondern aus Nachbarstädten



# TV Schiefbahn 1899 e.V.



Zeichnung: Steffi Lichter

**Geschäftsstelle und Vereinsheim**  
**Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn**  
**Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150**  
**email: [info@tv-schiefbahn.de](mailto:info@tv-schiefbahn.de)**  
**Homepage: [tv-schiefbahn.de](http://tv-schiefbahn.de)**